



Der Havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive
Amtsblatt
der Gemeinde
Schwielowsee

Schwielowsee:

An 40 Auslegestellen
gibt es den Havelboten

► Seite 2

Jahreshaupt-
versammlung
der FFW:

Verbesserte Einsatz-
und Arbeitsbedingungen

► Seite 3

Fährgeschichten
Teil 2:

Eine Frau
steht ihren Mann

► Seite 5

Kultur- und
Tourismusamt:

Meike Jänike
im Interview

► Seite 9

Sportverein Caputh:

629 Mitglieder in
13 Abteilungen

► Seite 12

Östergrüße von den Meusebachern



Nicht nur die Natur erwacht zum neuen Leben, auch bei den Meusebachern wird es bunter. Die Klasse 5a hat unter Anleitung von Frau Stolz im Kunstunterricht aus selbstgefertigter Pappmaschee diese wundervollen und farbenprächtigen Vögel kreiert und bemalt. Alle Meusebacher wünschen einen kunterbunten Frühling und frohe Ostern! ■ Claudia Hach, Rektorin MBS

Prolog

Liebe Leser,

wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, dann haben Sie das Exemplar nicht mehr – wie gewohnt – aus Ihrem Briefkasten, sondern von einer der bisherigen Auslegestellen mitgenommen. Dieser Service besteht seit Längerem und wird gut genutzt, vor allem in den REWE-Märkten. Da ab dieser Ausgabe der Havelbote nicht mehr über die Post verteilt wird – über die Gründe haben wir in der Februarausgabe informiert –, sind Ihre und unsere Initiativen gefragt. Unsere Redaktion hat sich zusammengesetzt und Wege erschlossen, die es Ihnen so einfach wie möglich machen sollen, monatlich an Ihre Heimatzeitung zu kommen. Dafür haben wir die unten angeführten Stellen kontaktiert und sind auf große Solidarität und Hilfsbereit-

schaft gestoßen. Alle Angesprochenen erklärten sich sofort bereit, den Havelboten in ihrem Bereich auszulegen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Sie haben jetzt die Möglichkeit, die Zeitung an den unten aufgeführten 40 Einrichtungen mitzunehmen. Damit decken wir Schwielowsee gut ab und ersparen Ihnen lange Wege. Die ehrenamtlichen Mitglieder unserer Redaktion werden die Auslegestellen in ihrer Freizeit regelmäßig beliefern. Dafür möchte ich mich bei meinen Kollegen bedanken! Mein Dank gilt ebenfalls der Druckerei Gieselmann in Bergholz-Rehbrücke, die sich bereit erklärt hat, die zentralen drei Sammelstellen zusätzlich zu ihrer bisherigen Tour kostenlos anzufahren! Sicher brauchen Sie und wir einige Monate, bis sich alles eingespielt hat. Deshalb bitten wir Sie auch um Hinwei-

se, was wir noch verbessern können, wo Sie sich weitere Abholstellen wünschen bzw. wie Sie uns unterstützen können! Wir würden uns freuen, wenn Sie für nicht so mobile Nachbarn die Zeitung mitbringen könnten. Bedenken Sie bitte auch die Öffnungszeiten der unten genannten Einrichtungen, die doch sehr unterschiedlich sind. Die Termine können Sie unserem Plan entnehmen, der monatlich auf der Seite mit dem Impressum veröffentlicht wird. Wir werden uns bemühen, dass der Havelbote spätestens zwei Tage nach dem Erscheinungstermin in den Auslegestellen vorliegt.

Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr



Auslegestellen des Havelboten in Schwielowsee

Caputh

Bürgerbüro Caputh
REWE-Markt
Kultur- und Tourismusamt
Markus der Bäcker
Fähre Caputh
Restaurant
Märkisches Gildehaus
Seniorenzentrum Caputh
Grundschule
„Albert Einstein“
Schloßgalerie Haape
Frisiersalon My Style
Kita Schwielowsee
Zahnarztpraxis
Dr. J. Hüller und Kollegen
CapuVita Therapiezentrum
Schwielowsee APOTHEKE
Privatpraxis
Unter den Linden

Ferch

Rathaus Ferch
Seniorenpflege-
einrichtung Burgstraße
Japanischer Bonsaigarten
Ristorante Club del Lago
Gaststätte Haus Am See
Gaststätte Bootsklause
Museum Havelländische
Malerkolonie
Kita Birkenhain
FFW Ferch
Tankstelle Total Ferch
Hausarztpraxis Buschke
Kapitänsclub Ferch
Burgemeister
SV 1948 Ferch e.V.

Geltow

Bürgerbüro Geltow
REWE-Markt
Theresia-Apotheke
GartenCenter Geltow
Handweberei Geltow
ADTV-Tanzschule Fairtanzt
Poststelle Geltow
Kirche Geltow
Musikschule Geltow
SG Geltow
Seniorenresidenz Care Vita
(ehem. Geliti)

Wildpark-West

Bürgerclub

BESSERE ARBEITS- UND EINSATZBEDINGUNGEN IN CAPUTH:

Jahreshauptversammlung der FFW Schwielowsee

Knapp zwei Jahre ist es her, als Innenminister Michael Stübgen mit einem Fördermittelscheck von 250.000,- Euro in der Tasche nach Caputh kam. Damit und mit weiteren 100.000,- Euro vom Landkreis sollte das zu klein gewordene Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr erweitert werden.

Am 24. Februar konnte Bürgermeisterin Kerstin Hoppe anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee im Beisein des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Andreas Laube sowie der Ortsvorsteher von Caputh und Ferch den Erweiterungsbau übergeben. Er bietet nun zusätzlich Einstellmöglichkeiten für ein Feuerwehrboot und ein Mannschaftstransportfahrzeug. Gleichzeitig wurde der Bestandsbau modernisiert.

Neben der Trennung der Umkleiden für die Kameradinnen und Kameraden wird jetzt dem Arbeitsschutz durch eine Schwarz-Weiß-Trennung entsprochen. Nun kann nach dem Einsatz die verschmutzte Einsatzkleidung im sogenannten Schwarzbereich abgelegt werden. Von dort geht es durch den Sanitärbereich in den dahinter liegenden Weißbereich mit der sauberen Zivilkleidung der Einsatzkräfte. Auch für die Jugendfeuerwehr und den Feuerwehr-Förderverein stehen nun Räume zur Verfügung. Mit den Worten „die Freiwillige Feuerwehr ist mir lieb und teuer“ brachte der Ortsvorsteher aus Ferch Roland Büchner mit einem Augenzwinkern seine Freude über die verbesserten Arbeitsbedingungen zum Ausdruck. Die Kameraden leisten in ihrem Ehrenamt einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Er hoffe, so Roland Büchner weiter, dass auch die Nachwuchsgewinn-

nung von den neuen Räumlichkeiten profitieren werde. Auch die Ortsvorsteherin aus Caputh Kathrin Freundner



Übergabe des Erweiterungsbaus: stellv. Gemeindeführer Jens Begegcke, Ortsvorsteherin Kathrin Freundner, Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Ordnungsamtsleiterin Sandra Glau, Ortswehrführer Rolf Käfer und Ortsvorsteher Roland Büchner (v.l.)

schloss sich den Glückwünschen an und bedankte sich für den verantwortungsvollen und oft nicht ungefährlichen Einsatz aller Kameraden.

von Geltow mit 11 und Ferch mit 8 Prozent. Nach 2022 mit seinen vielen Waldbränden ist die Zahl der Einsätze 2023

um etwa ein Drittel zurückgegangen. Rund die Hälfte aller Einsätze waren technische Hilfeleistungen. Die Anzahl der Brandeinsätze war mit

66 Kameraden nahmen im letzten Jahr an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teil. Insgesamt leisteten unsere ehrenamtlichen Feuerwehrleute im letzten Jahr 9988 Dienststunden (ohne Einsätze). Einschließlich des Erweiterungsbaus wurden knapp 1 Million Euro in die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Schwielowsee investiert. Die Gemeindejugendwartin Christin Reh konnte ebenfalls Erfreuliches berichten. So gehören insgesamt 70 Kinder und Jugendliche zur Jugendfeuerwehr in Schwielowsee. In rund „1000 Einsatzstunden“ wurden die Jungen und Mädchen in Gruppenabenden, Fortbildungen und Versammlungen an die Arbeit der Feuerwehr herangeführt. Highlights dabei waren wieder das Zeltlager und der Aktionstag.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die anschließenden Ehrungen und Beförderungen. Da die von der Landesregierung gestifteten Einsatzmedaillen damals nicht ausreichten, erhielten nun 64 Kameraden nachträglich die Einsatzmedaillen „Waldbrände 2022“. 29 Kameraden konnten sich über eine Beförderung freuen und sieben Kameraden wurden mit der Medaille für Treue Dienste geehrt. Ein ganz besonderer Dank galt Alexander Bleß für seine langjährige Arbeit. Er übergab den Staffeltab an Christopher Braunsdorf, der nun die Funktion des stellvertretenden Ortswehrführers in Geltow übernimmt. Traditionell schloss die Veranstaltung mit dem Tagesordnungspunkt „Kameradschaftspflege“. Beim gemeinsamen Abendessen wurde auf die Beförderungen angestoßen und der eine oder andere Einsatz „nachbereitet“.

Thomas Kühne

Stolz wie Bolle – Franziska Hoffmann erhält die Schulterstücke zur Hauptfeuerwehfrau
Fotos: Thomas Kühne



In seinem Geschäftsbericht ließ Gemeindeführer Dennis Hartmann das letzte Jahr noch einmal Revue passieren. Mit 111 konnte die Anzahl der Mitglieder (41 in Caputh, 41 in Ferch und 29 in Geltow) stabil gehalten werden. Der Anteil der Frauen ist mit 24 Prozent in Caputh am höchsten, gefolgt

16 die niedrigste in den vergangenen vier Jahren. Neben den Einsätzen in unserer Gemeinde wirkte unsere Freiwillige Feuerwehr auch in der Brandschutzeinheit, der Gefahrstoffeinheit, der Höhenrettungsgruppe, der LuK-Einheit und der Drohnengruppe in Potsdam-Mittelmark mit.

LANDESUMWELTMINISTER AXEL VOGEL IN SCHWIELOWSEE:

Diskussion mit Experten und Bürgern über den Caputher See

Der Minister besichtigte zusammen mit 45 Interessierten das Moor am Caputher See. Die anschaulichen Erläuterungen zu seiner Entwicklung und seinem aktuellen Aufbau kamen von Dr. Beate Gall, Wissenschaftlerin an der Universität Potsdam.

den Wasserverlust aufgrund der vormals zu niedrig eingerichteten Sohlschwelle am Ablaufgraben des Sees. Er erläuterte auch den temporären Versuchsaufbau am Abfluss, mit dem das Wasser aufgestaut wird, um das Moor bleibend zu vernässen. Die Stauung und die Grundwasserhöhen in direkter Umgebung des Sees werden in den nächsten drei Jahren beobachtet, um damit die Wirkung der



Zur Sicherung des natürlich aufgestauten Wassers dienen Sandsäcke am Abfluss des Sees



Minister Axel Vogel (2.v.l.) beim Besichtigen des Moores am Caputher See

Das Moor an der Westseite ist etwa 2000 Jahre alt, wie es anhand eines Bohrprofils von 2,5 Meter Länge gezeigt wurde. Im letzten Sommer wurde eine Austrocknung bis 70 cm Tiefe festgestellt. Jetzt kann ein Beginn der Wiedervernässung beobachtet werden. Eine gleichmäßige Nässe verhindert das Austreten von klimaschädlichen Gasen. Zur Sicherung des natürlich aufgestauten Wassers reichen momentan Sandsäcke am Abfluss des Sees.

Frank Plücken vom Verein Caputher See e.V. schilderte, welche Störung des Sees durch das massive Einsetzen von nicht-heimischen Fischen bewirkt wurde. Unter anderem dadurch wurde das Verhältnis pflanzlicher und tierischer Organismen unnatürlich verändert. Also geht es nicht nur um Klimaschutz, sondern auch um die Gesundung des Sees, mit klarem Wasser, wie man es aus früheren Zeiten kennt.

Ernst Huenges von der Klima-Initiative beschrieb als Schlusspunkt der Exkursion

Stauung zu untersuchen. Man hat bei einer Begehung mit den zuständigen Behörden am 6. Februar die Stauung auf eine geeignete Zielhöhe beschränkt, die dem Moorschutz und nach Möglichkeit

den Interessen einiger Seeanwohner an einem tieferen Wasserniveau gerecht wird.

Im zweiten Teil der Veranstaltung im Gemeindesaal der evangelischen Kirche mit etwa 80 Teilnehmern hat sich Schwielowsee sehr gut präsentiert. Bürgermeisterin Kerstin Hoppe hat das Leitbild der Gemeinde mit Klimaschutz und Klimaanpassung erläutert. Das sind Punkte, die Minister Vogel in seinem Statement aufgegriffen hat. Christian Wessel erläuterte das Ergebnis des INSEK-Verfahrens mit Bürgerbeteiligung, in dem das Ziel Klimaschutzgemeinde Schwielowsee formuliert wurde. Hauptsächlich ging es im weiteren Dialog mit dem Minister um den Klimaplan, welcher von Referatsleiterin Daniela Setton vorgestellt wurde. ■ Ernst Huenges

Bei der abschließenden Diskussionsveranstaltung im Caputher Gemeindesaal
Fotos: Thomas Kühne



Fähre und Fährhaus: Der Heimatverein bereitet eine Ausstellung zu Vergangenheit und Gegenwart dieser beiden Caputher Wahrzeichen vor. Der Havelbote begleitet das Vorhaben mit drei Beiträgen über Menschen und Menschliches aus über 170 Jahren Caputher Geschichte.

Folge 2

Eine Frau steht ihren Mann

Der Schiffer Wilhelm Bastian war auch schon, bevor er 1853 eine „Fähranstalt“ in Caputh eröffnete, ein geachteter Mann im Dorf. Doch in seiner neuen Funktion wurde er schnell zu einer Institution, einer, auf den man hörte, der gefragt wurde. Mit einer zunächst eher bescheidenen Restauration, aus der das bis heute existierende „Fährhaus“ entstand, festigte die Familie Bastian ihre gesellschaftliche Stellung in dem aufstrebenden Haveldorf. Rund 40 Jahre hielt Wilhelm Bastian die Fäden in der Hand. Als er 1896 starb, schrieb die „Beelitzer Zeitung“: „In seinem langen Leben ist der Verstorbene so ziemlich mit sämtlichen Königen Preußens, von Friedrich Wilhelm IV. ab, in Berührung gekommen... Sein Tod wird in unserer Gegend weit und breit Theilnahme erregen.“ Anerkennend vermerkt das Blatt, er wusste „auch viel zu erzählen“.

Das gilt für seine Nachfahren bis heute. Zu erzählen hatten und haben sie immer etwas – sie waren eine Art Dreh- und Angelpunkt für alles, was im Dorf passierte, erfuhren schnell, was es Neues gab, wussten aber meist ebenso gut über den aktuellen Dorfklatsch und -tratsch Bescheid. Der heutige Fährmann Karsten Grunow wurde aufgrund seines politischen Engagements und wegen seiner Beliebtheit sogar für einige Jahre zum Caputher Ortsvorsteher gewählt.

Eine besondere Stellung in dieser Reihe der Nachfolger von Urahn Wilhelm Bastian nimmt Ursel Grunow ein. Sie sprang nach dem Tod ihres

Mannes Klaus 1980 ohne Zögern ein und nahm das Ruder in die Hand – damals die erste und einzige Fährfrau in Deutschland, Ost wie West. Den Fährschein hatte sie schon seit 1971. Gleich nachdem sie 1964 „der Liebe wegen“ aus Neu-Plötzin nach Caputh gekommen war und Hans Bastians Stiefsohn Klaus Grunow geheiratet hatte, ermunterte ihr Schwiegervater sie, auch selber auf der Fähre aktiv zu werden. 1971 war es dann so weit: Sie legte die Prüfung zum Führen der Fähre ab. Fast 20 Jahre hatte die zierliche Frau auf der Fähre das Sagen. „Ich hatte alles im Griff“, sagt sie rückblickend – und man glaubt es ihr unbes-



Die Caputher Fähre um 1900 auf einer historischen Postkarte Bilder: HV

hen. Meist habe es Spaß gemacht. „Vor allem der ständige Kontakt mit den Menschen, man erfuhr immer wieder Neues“, sagt sie mit einem verschmitzten Lächeln. „Ein Höhepunkt waren in den 70er-Jahren stets die Sommerfeste der Ferienkolonie auf der Geltower Seite des Gemüdes. Sie endeten normalerweise mit einer Fährfahrt und einer Polonaise durchs Fährhaus,“ erzählt die 82-Jährige.

In dieser Zeit bekam die Fähre ihren Namen „Tussy“. Ursel Grunow schmunzelt: „Nach der Schicht ging ich gerne mit einer Freundin auf eine Runde ins Fährhaus. Paul Scholz und Otto Grapatin, meine beiden tollen Fährleute, lästerten dann immer: Die Tussies ge-

Unfälle, bei denen Menschen zu Schaden gekommen sind, waren in der langen Geschichte der Fähre allerdings extrem selten, Sachschäden gab es immer wieder, etwa wenn Autofahrer die Handbremse nicht angezogen hatten und Richtung Havel rollten, oder Schiffe mit dem Fährseil kollidierten. Der spektakulärste Unfall machte 1998 weltweit Schlagzeilen: Ein BMW-Fahrer fuhr schnurstracks in die Havel: Sein Navigationssystem hatte ihm statt der Fähre eine Brücke angezeigt.

Tragisch wurde es 1945, als die zurückweichenden deutschen Truppen am 25. April die Fähre versenkten, in der wahnwitzigen Annahme, sie könnten die Russen dadurch aufhalten. Historisch war die Nacht vom 12. zum 13. August 1961: Die Fähre wurde ins Gemüde geschleppt, eine Pontonbrücke errichtet: Als in Berlin die Mauer gebaut wurde, rollten zur Grenzsicherung auch durch Caputh wieder die Panzer.

Mit vielen Fotos, Texten und Exponaten zeichnet der Heimatverein in seiner Ausstellung ab Ostern diese und zahlreiche weitere Ereignisse aus der Geschichte von Fähre und Fährhaus nach. ■

Karl Günsche

Ursel Grunow im Jahr 1988 als damals einzige Fährfrau Deutschlands auf der „Tussy“
(aus der Broschüre zur Geschichte der Fähre, die der Heimatverein herausgegeben hat)



HANDWEBEREI IN GELTOW:

Dach endlich wieder regendicht

Im September fiel der Startschuss für die Renovierung der Dachflächen der Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“ mit angegliedertem Museum, Café und Laden. Die Gebäude (Baujahr 1750 und 1870) warteten schon auf die fällige Instandsetzung, da ihnen der Regen seit geraumer Zeit zusetzte und die Substanz zu vernichten drohte.

So waren wir froh, dass nach Rücksprache mit dem Denkmalschutz eine, wie wir finden, ansprechende Umsetzung erfolgen konnte, deren Finanzierung grenzwertig, aber nötig war. Der Charme sollte erhalten bleiben und gleichzeitig fachlich nach aktuellen Standards gearbeitet werden. So scheuten wir auch nicht davor zurück, die alten Dachziegel von Handtagelang zu säubern, wodurch die Optik der Straßenfront erhalten werden konnte. Die verregneten letzten Monate verzögerten die Arbeiten, zeigten aber auch die Dringlichkeit, die denkmalgeschützten Gebäude vor weiteren äußeren Einflüssen zu bewahren. Der Umfang der Arbeiten zog sich dann auch in den In-

nenbereich der Gebäude. Erschütterungen, Sanierung von Teilstücken der Mauern und Ertüchtigung von Holzbalken forderten ihren Tribut, und so verbrachten wir die letzten Monate damit, entstandene Schäden parallel zu den Handwerkern wieder herzurichten, um die immensen Kosten nach unseren Möglichkeiten nicht noch weiter in die Höhe zu treiben.

So freuen wir uns, nach überstandenen Baumaßnahmen im April in die neue Saison in neuer alter Pracht starten zu können, und beginnen mit Freude einen neuen Lebensabschnitt der historischen Anlage (gern mit Ihnen zusammen).

Für musikalisch interessierte Gäste: Am 20. April findet unser alljährlicher Traditions-Jour mit alter Musik statt. Weitere Termine, z. B. für unsere Webkurse, finden Sie auf unserer Homepage (s. a. Veranstaltungen, S. 20/21, Anm. d. Red.) ■ Ihr Webhof-Team Familie Schünemann und Angestellte

Das Dach und der Dachstuhl waren dringend reparaturbedürftig



Schon allein die Einrüstung des historischen Gebäudes war mit einem hohen finanziellen und materiellen Aufwand verbunden
Fotos: Ulla Schünemann

Das Singen
ist wie Lachen,
nur schöner!

Wir suchen Sängerinnen für den
Frauenchor
CANTABELLA Geltow e.V.
www.frauenchor-cantabella.de

FRAUENCHOR CANTABELLA GELTOW:

Einladung zur offenen Chorprobe

Singen ist gesund und sorgt für gute Stimmung. Das merken wir vom Frauenchor Cantabella nach jeder Probe. Für zwei Stunden ist der Alltag vergessen. Davon möchten wir gerne mehr Menschen aus Schwielowsee und Umgebung überzeugen und laden alle zur offenen Probe ein, die Spaß am Singen haben – auch Männer! Am 9. April beginnen wir um 19.30 Uhr im Probenraum über dem Restaurant Grashorn in Geltow (Am Wasser 2). Wer nicht allein kommen möchte, bringt gerne noch jemanden mit! Wir freuen uns auf alle, die mit uns singen möchten. Vorkenntnisse und eine Anmeldung sind nicht erforderlich. ■ Ina Nehring

Leserbriefe

Fußweg am Havelufer gefährdet

Zwischen dem Hotel Müllerhof in der Weberstraße und der Firma Lechler in der Straße der Einheit bietet der dortige Fußweg einen der wenigen Zugänge zur Havel. Leider wird dieser Weg, der als Fußweg ausgeschildert ist, als Fahrradweg genutzt und zunehmend zerstört. Schlamm und tiefe Rillen findet man nicht nur auf dem Geläuf, sondern auch im angrenzenden Uferbereich. Die Zu-



Rücksichtslose Radfahrer zerstören den Fußweg
Foto: Bernd Uwelius

gänge zu den Bootsstegen werden dadurch mutwillig zerstört und die sensible Natur des Uferbereichs beschädigt. Was nutzen Schilder, wenn sie nicht beachtet werden? Die Anlieger fühlen sich überfordert, die Umwelt wird geschädigt. Vielleicht kann durch die Gemeinde eine Sperre für Fahrräder errichtet werden. ■ Anlieger Bernd Uwelius

Umfeldschutz geht uns alle an

Die Tage werden länger. Die Pflanzen erwachen. Der Wald und die Wegränder im Ort werden wieder grün. Und es leuchten blaue, lila oder auch weiße Flecken dazwischen. Blau und lila sind meistens

Blumen, schön anzusehen. Die weißen Flecken sind oft größer und verschandeln die Umgebung zusehends. Die hässlichen weißen Flecken heißen Taschen- oder Kosmetiktücher, manchmal auch Plastikabfall oder Damenbinden. Warum



Hässliche Hinterlassenschaften vielerorts
Fotos: Martin Obst / HB

liegt das Zeug rum? Warum lassen die Leute ihren Müll fallen, wo sie eben noch zum Wohlfühlen hingegangen sind? Morgen wollen sie vielleicht wieder in den Wald, weil es dort so schön ist. Tut mir leid: schön war, denn niemand kann ernsthaft behaupten, dass es mit dem Müll auch schön ist. Was ich nicht verstehe: Das ist doch unser erweiterter Vorgarten, unser direktes Umfeld, das wir uns auf die Art zerstören. Wieso? Ich glaube, dass diese Mitmenschen (wahr-

scheinlich sehr wenige mit leider sehr viel Wirkung) einfach die fatale Einstellung haben, dass sie keine Verantwortung für irgendetwas haben, sobald sie es nicht mehr in der Hand haben oder ihr Name nicht sichtbar draufsteht. Das gilt offenbar auch für Zigarettenkippen. Meine Frau und ich kommen regelmäßig mit Müll gefüllten Beuteln aus dem Wald. Wir wollen uns nicht wochen- und monatelang über die Hinterlassenschaften ärgern. Lieber tun wir etwas dagegen und räumen ein wenig auf. Bitte nicht falsch verstehen! Das ist kein Freibrief, weil da ja jemand ist zum Aufräumen. Es wird nur funktionieren, wenn jeder sein Zeug mitnimmt bis zum nächsten Müll-eimer. Es gibt einige davon und tatsächlich könnten es ein paar mehr sein. ■ Martin Obst

Bedient sich die Gemeinde bei den Bürgern?

Die Gemeinde klagt, dass sie aufgrund der Haushaltslage der öffentlichen Hand Finanzierungsprobleme hat, es gibt eine Haushaltssperre. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.2.24 hat man nun beschlossen, sich das Geld durch Abgabenerhöhungen von den Bürgern zu holen. Erhöhung der Grundsteuer B um 25 Prozentpunkte, Erhöhung Kurbeitrag um 100 Prozent, Hundesteuererhöhung bis 110 Prozent und Verfünffachung der Zweitwohnsteuer. Der normale Bürger kann auch nicht sein Gehalt um 100 Prozent erhöhen, er muss sparen. Was hält die Gemeindevertretung vom Sparen??? Heiko Hüller sagte in der Sitzung: Es gibt kein Einnahmeproblem, es gibt ein Ausgabenproblem. Ich habe gegen die Erhöhungen gestimmt – zweimal war ich die einzige Gegenstimme. ■ Rainer Müller, „Unser Ferch“

Frühlingsfest in Geltow: Tierheim öffnet seine Tore

So langsam kehrt der Frühling ein, die ersten Frühblüher sprießen und auch für die Tiere im Geltower Tierheim heißt das: längere Tage und mehr unbeschwerte Zeit in den Außenbereichen. Beim Frühlingsfest am 13. April geht es um Mensch UND Tier. Von 10-18 Uhr dürfen Besucher das Tierheim besser kennenlernen und auf dem Flohmarkt das ein oder andere Schnäppchen machen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Tierheim bietet Führungen an und informiert über die dort lebenden Bewohner wie Hunde, Katzen, Schweine, Schildkröten und viele mehr. Das genaue Programm tiere-ev.de wird regelmäßig aktualisiert, der Eintritt zum Frühlingsfest ist frei. **Standort: Hauffstraße 92, Eingang über die Schäferestraße** ■ TH Geltow

Frühlingsfest

Tierheim Geltow 13.04.2024

Flohmarkt, Tierheimführungen, Kinderprogramm und vieles mehr.

AUS DEM LEBEN EINES PRINZENPAARES:

Rauschender Karneval in Ferch

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Mit diesem Tag endete der Karneval.

Doch in Ferch war alles anders, so feierten wir vom 16.02. bis 18.02. unsere fünfte Jahreszeit. Bereits am 11.11.2023 starteten wir mit einem großen Umzug durch das Dorf. Mit Übergabe des Rathauschlüssels durch die Bürgermeisterin und den Ortsvorsteher an uns, das 60. Prinzenpaar Sebastian I. und Prinzessin Susann I., regierte ab sofort das närrische Volk. Unterstützt wurden wir von den Kinderprinzenpaaren Philipp I. und Emma I. sowie Keno I. und Eva I.

Auf der Bismarckhöhe durften wir uns im schönsten Ballsaal Brandenburgs auf einer Gala präsentieren. Der Karnevalsverband Berlin-Brandenburg feierte 33. Jubiläum. Nach einem kurzen Durchatmen zur Weihnachtszeit begann mit dem Neujahrsempfang des Karnevalverbandes Mark Brandenburg, zu Gast beim Dabendorfer Karnevalsclub, der Marathon für uns als Prinzenpaar. Viele Veranstaltungen bei befreundeten Vereinen folgten. Es war wunderschön! Der Besuch bei Ministerpräsident Dietmar Woidke in der Staatskanzlei in Potsdam zeigte, wie glamourös das Leben eines Prinzenpaares doch sein kann. Auf einmal standen wir in der Öffentlichkeit, stolz vor Freude. Ein unglaubliches Erlebnis war auch die Teilnahme am „Zug der fröhlichen Leute“ in Cottbus. Hunderte Karnevalisten feuerten uns an, Süßigkeiten wurden in Regenschirmen gesammelt, die Menschen tanzten auf der Straße und feierten

mit uns gemeinsam. Anschließend kehrten wir beim Kauischer Karnevalsverein ein und feierten mit ihnen den 55. Kosakenfasching.



Zahlreiche Mitglieder und Gäste des Fercher Karnevalsvereins präsentierten sich auf der Bühne

Nach einer kurzen Nacht waren wir wieder fit. Haare, Krone, Makeup und Outfit saßen, weiter ging es zu den Werderaner Spitzen. Ein fantastisches Programm haben wir auf dem Rosenmontagsball in Werder gesehen.

Als absolutes Highlight kristallisierten sich allerdings unsere eigenen Veranstaltungen heraus. Das Zelt in einen prunkvollen Saal zu verwandeln, hat allen viel Kraft und Nerven gekostet, doch es hat sich gelohnt. Ausverkaufte Hütte! Gemeinsam haben wir uns auf eine Zeitreise durch spannende 60 Jahre FK-Geschichte begeben. Auf der Bühne konnten alle Talente glänzen. Die Wellenbrecher, alle Gardetänzerinnen und die Hardcore Weibs zeigten ihre besten Moves und Cindy aus Marzahn nahm kein Blatt vor den Mund. Doch auch eine Büttensprecherin musste sein, die gehört doch wohl in jedes Programm. Noch ein wenig vom

Gesang, der kam von Elvis. Zusätzlich versetzte eine Fotoecke mit allen ehemaligen Prinzenpaaren viele in die Vergangenheit zurück. Einige Bilder fehlten, aber vielleicht füllen sich die Lücken, wenn jeder nochmal auf dem Dachboden nachschaut.

gen Helfern, ehrenamtlichen Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern, der Gemeinde Schwielowsee und allen karnevalistischen Freunden für diese wundervolle Session! Auch als Prinzenpaar bedanken wir uns für das Vertrauen!



Die Stimmung war am Kochen im Festzelt Fotos: Sören Bels

Am Sonntag übernahm der karnevalistische Nachwuchs das Zepter. Tante Rita und YouTube-Star Anton begeisterten die Kinder. 60 Jahre sind vollbracht! Der Karnevalsverein bedankt sich bei allen fleißi-

Überwältigt von den vielen Leuten, die den Karneval so lieben wie wir, verabschieden wir uns mit einem dreifach donnernden „Fe-Fe-Ka-Va!“ und hoffentlich bis zum nächsten Jahr. ■ Euer 60. Prinzenpaar

Das Prinzenpaar Sebastian I. und Susann I.
Foto: Heiko Thiel-Feuerherdt

AUSHÄNGESCHILD UND WEGWEISER FÜR SCHWIELOWSEE:

Zwei Jahre Tourist-Information im Logierhaus

Mit dem Umzug vom Bürgerhaus in das Logierhaus neben dem Schloss haben sich nicht nur die Arbeitsbedingungen verbessert. Der staatlich anerkannte Erholungsort Schwielowsee verfügt nun mit den neuen Räumen in Caputh über einen attraktiven Anlauf- und Informationspunkt für unsere Einwohner und die vielen Gäste aus nah und fern. Grund genug für den Havelboten, bei der Leiterin der Tourist-Information (TI) vorbeizuschauen:

Havelbote: Frau Jänike, wie geht es Ihnen im neuen Domizil?

Meike Jänike: Ich kann mir keinen schöneren Arbeitsplatz vorstellen. Durch mein Büfenster blicke ich auf das älteste noch erhaltene Lustschloss aus der Zeit des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg in der Potsdamer Kulturlandschaft. Noch wichtiger ist mir aber, dass wir unsere vielen Urlauber und Tagesgäste nun in einem historischen und dennoch modern eingerichteten und barrierefreien Haus begrüßen können. Durch die direkte Nachbarschaft zum Schloss ist die Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten noch enger geworden, und für die Besucher des Schlosses liegt unsere TI quasi auf dem Weg. Tatsächlich ist die Zahl der Besucher unserer TI deutlich gestiegen. Im letzten Jahr haben sich bei uns 7023 Besucher über die vielfältigen Angebote in Schwielowsee informiert. Das sind fast 25 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Auch die telefonischen Anfragen haben sich mehr als verdoppelt und die Anzahl der Mails haben wir gar nicht mehr gezählt. Wegen der großen Nachfrage haben wir sogar unsere Öffnungszeiten erweitert. Wir sind seit dem Umzug ins Logierhaus von April bis Oktober täglich für unsere Gäste da und über die Wintermonate von Montag bis Freitag.

Schwielowsee hat ja auch so einiges zu bieten.

Oh ja, es sind nicht nur die wunderschöne Natur, das Wasser und die Wälder, die Wander- und Radwege, die zur Erholung einladen. Viele unserer Besucher sind erstaunt, wenn wir ihnen von den vielfältigen Angeboten erzählen, wie den großartigen Aufführungen der Fercher Obstkistenbühne, der Caputher Musiken, des KulturForums Schwielowsee, dem Museum der Havelländischen Malerkolonie, der Handweberei Geltow und den kleinen, feinen Ateliers. Auch die über die Grenzen Schwielowsees hinaus bekannten Veranstaltungen wie das Fährfest oder die KunstTour ziehen die Gäste an.



Meike Jänike ist seit einem halben Jahr Chefin in der Tourist-Information

Sie schwärmen ja geradezu von Ihrer Tätigkeit und unserer Gemeinde.

Woher kommt das?

Ich komme eigentlich aus Südhessen. In Berlin habe ich Theaterwissenschaften, Publizistik, Kommunikationswissenschaften und Literatur studiert. In dieser Zeit hatte ich bereits einige Praktika in Zeitungs- und Fernsehredaktionen. Nach meinem Studium habe ich ein Volontariat bei der MAZ in Potsdam absolviert. Als ich dann von der zu besetzenden Marketingstelle im Tourismusamt hier in Schwielowsee erfuhr, war es für mich nur noch ein kleiner Schritt. Und ja, ich habe einen wundervollen Beruf. Den Menschen unseren tollen Ort vorzustellen,

das überraschte Staunen und die Dankbarkeit der Urlauber zu erleben, wenn sie sagen, auf jeden Fall wiederkommen zu wollen – das erfüllt mich sehr und spornt mich immer wieder aufs Neue an. Auch ich wohne mit meiner Familie sehr gerne in Caputh.

Als meine Kollegin und Chefin Marion Trumbull im letzten Jahr erklärte, etwas kürzertreten zu wollen, habe ich ihre Position gerne übernommen und darf seit dem 1. Oktober 2023 als Kultur- und Tourismusmanagerin zusammen mit meinem tollen Team den Gästen unseren schönen Erholungsort näherbringen.

Und was erwartet unsere Einwohner und Gäste im Jahr 2024?

Wir möchten auch in diesem Jahr die Vor- und Nachsaison mit der „Auszeit“ (s. a. S. 10; Anm. d. Red.) und dem „Kreativherbst“ beleben und freuen uns auf das Weiße Fest am 15. Juni sowie den 25. Jubiläums-Fahrradsonntag am 15. September. Gerne wollen wir auch unsere Ortsführungen durch Caputh fortführen und das Rad- und Wanderwegenetz weiter ausbauen. Dabei ist uns wichtig, dass wir bei der touristischen Weiterentwicklung unserer wunderschönen Gemeinde auch die Nachhaltigkeit im Auge behalten.

Der Havelbote bedankt sich für das Gespräch und wünscht Ihnen und Ihrem Team auch weiterhin viel Erfolg. ■

Interview: Thomas Kühne

Der Shop in der Tourist-Information bietet vielerlei aus der Region
Fotos: Thomas Kühne



PREISKORREKTUREN BEI WINDKRAFTANLAGEN:

Neues zum Bürgerwindrad im Windpark Dachsberg

Mittlerweile sind sieben Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Schwielowsee vom Landesamt für Umwelt (LFU) genehmigt, die letzte davon erst nachträglich in diesem Jahr. Wie vielleicht Spaziergänger oder Radfahrer bemerkt haben, sind die Bauarbeiten bereits im vollen Gange. Für drei Anlagen sind die Fundamente inzwischen fertiggestellt.

Wie schon mehrfach im Havelboten berichtet, soll es für die Bürger der Gemeinde Schwielowsee und der angrenzenden Regionen möglich sein, sich an einer Anlage im Windpark Dachsberg finanziell zu beteiligen. Das Konzept dafür wurde von Bürgern aus Schwielowsee entwickelt, ein Vorvertrag zum Kauf eines Windrads mit Notus im Jahre 2019 unterzeichnet und die Firma Havelwind GmbH & Co. KG gegründet. Die Berechnungen mit den damaligen Baukosten und den für Bankkredite angebotenen Zinsen ergaben für die Laufzeit des Windrades ein gutes positives finanzielles Ergebnis. Im Laufe des Jahres 2023 hat sich vieles geändert.

Leider betrifft dies, wie auch viele Häuslebauer, ebenfalls das Bürgerwindrad:

1. Die Baukosten sind je nach Komponente um 30 bis 50 Prozent gestiegen.
2. Die Zinsen für die notwendigen Bankkredite sind um das Fünffache gestiegen.
3. Die Eigenkapitalquote für Bankkredite ist von ca. 10 Prozent auf ca. 30 Prozent erhöht worden.
4. Die laufenden Kosten für z. B. Pacht und Wartung sind ebenfalls erheblich gestiegen.

Auf der anderen Seite wurden die im Jahr 2022 durch die Bundesnetzagentur garantierten Stromerlöse für die Energieproduktion der Dachsberg-Windräder nicht erhöht. Havelwind hat mit diesen Vorgaben mit erheblichem Aufwand und verschiedenen Szenarien den Betrieb der Bürgerwindanlage über die gesamte Laufzeit berechnet. Leider haben die Ergebnisse unsere Befürchtungen bestätigt: Die Bürgerwindanlage ist für die Firma Havelwind unter Beteiligung der Bürger mit diesen neuen Vorgaben nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben.

Aber das ist nicht das Ende des Bürgerwindrades! Da die Firma Notus einen größeren finanziellen Spielraum als Havel-

wind hat, wird Notus jetzt selber das Bürgerwindrad realisieren und eine finanzielle Beteiligung im Rahmen einer Schwarmfinanzierung anbieten. Es wurde vertraglich mit Havelwind festgelegt, dass eine Summe von 500.000 Euro weiterhin als Bürgerdarlehen zu attraktiven Zinsen vergeben wird. Weiterhin hat sich Notus dazu verpflichtet, die von Havelwind angestrebte Finanzierung für Klimaschutzprojekte zu übernehmen. Dafür erhält Havelwind eine jährliche Unterstützung von Notus. Und das wird schon im Jahr 2025 beginnen. Das ist deutlich früher, als Havelwind es in den eigenen Berechnungen eingeplant hatte. Damit werden die beiden Hauptziele von Havelwind umgesetzt: finanzielle Bürgerbeteiligung und Förderung lokaler Klimaschutzprojekte. Wir danken der Firma Notus, dass diese Ziele weiterhin verwirklicht werden können.

Sämtliche bisher bei Havelwind eingetragenen Interessentinnen und Interessenten an den Bürgerdarlehen werden von uns über den Beginn der Schwarmfinanzierung informiert. Bis dahin ist ein Eintrag in die unverbindliche Interessentliste sowie auch die Bestellung unseres Newsletters auf der Webseite unter www.havelwind.de/mitmachen jederzeit möglich und erwünscht. Havelwind will gemeinsam mit Notus eine möglichst breite Beteiligung erreichen. ■

Andreas von Zadow und Thorsten Spehr, Havelwind

5. AUSZEIT IN SCHWIELOWSEE:

Gesunder Start in den Frühling

Momente zum Wohlfühlen und Auftanken: Bereits zum siebten Mal wird die Frühlingszeit in Schwielowsee zur Gesundzeit. Das regionale Netzwerk von in diesem Jahr 13 Gesundheitspartnern bietet vom 1. April bis zum 31. Mai Auszeiten rund um die Themen Entspannung, Bewegung, Ernährung und Beratung an. In kleinen Gruppen heißt es, tief durchatmen, bei Alltag und Sorgen den Pause-Knopf drücken und mit wohltuenden Angeboten und kraftgebenden Workshops aktiv etwas für die Gesundheit tun

Aktiv sein und Kraft tanken

Bürger und Gäste von Schwielowsee können die „Auszeit“ nutzen, um ihre Ressourcen aufzufüllen. Acht Wochen lang lässt sich im staatlich anerkannten Erholungsort Körper wie Geist Achtsamkeit schenken. Bei Meditation im Japanischen Bonsai-garten, einer Wanderung durch den Schlosspark und um den Caputher See, bei Yoga, Tanzen, Schreiben, Massagen, Reiki und Fasten sowie in Workshops zur Stress- und Angstbewältigung geht es darum, sich bewusst Zeit für sich zu nehmen. So lässt sich beim Basenfasten viel über vitale Ernährung erfahren und in der Kräuterwerkstatt und dem Waldgarten das Wissen über Pflanzen auffrischen. Im Coaching erhalten die Teilnehmenden positive Impulse, um sich mental zu stärken.

Jetzt die besten Plätze zum Wohlfühlen reservieren

Alle Auszeit-Termine sind auf der Website www.auszeit-in-schwielowsee.de zu finden. Bitte nutzen Sie die Kontaktdaten der Partner für eine vorherige Anmeldung – die Zahl der Teilnehmenden ist teilweise begrenzt. Reservieren Sie sich jetzt die besten Plätze für Ihr Wohlbefinden und gönnen Sie sich Ihre Auszeit in Schwielowsee! ■

Meike Jänike, Kultur- und Tourismusmanagerin



Entspannung für Körper und Seele
Foto: Tom Merton

MUSEUM DER HAVELLÄNDISCHEN MALERKOLONIE:

Theo von Brockhusen – „Visionen von Landschaft“

Zehn Jahre nach der Schau im Museum der Havelländischen Malerkolonie („Theo von Brockhusen. Bilder aus dem Nachlass des Künstlers“) erscheint es an der Zeit, erneut an diesen frühvollendeten, jung gestorbenen Künstler zu erinnern. Eng verknüpft mit der Geschichte der modernen Kunst in Berlin, ist Brockhusen im Bewusstsein des Publikums dennoch kaum präsent und insofern noch immer eine Entdeckung wert.

Die Ausstellung vollzieht Brockhusens Stationen in Leben und Kunst nach. Vor allem aber stellt sie seine Bedeutung als Erneuerer der märkischen Landschaftsmalerei heraus, wobei er weit über regionale Bezüge hinausweist. Neben Exponaten aus der Sammlung des Museums der Havelländischen Malerkolonie werden Leihgaben aus mehreren Privatsammlungen gezeigt, darunter Bilder, die noch nie öffentlich ausgestellt waren.

Der 88-seitige Katalog (20,00 Euro), herausgegeben vom Förderverein Havelländische Malerkolonie e.V., enthält neben Essays von Gerhard Leistner und Annette Winter-Süß eine bebilderte Biografie sowie Abbildungen sämtlicher Exponate. Eintrag von Theo von Brockhusen im Gästebuch der Familie Herrmann in Baumgartenbrück, den Inhabern der dortigen Gaststätte, Anfang Juni 1909: „Drei Jahre verlebte ich hier die schönste Zeit, fand mehr als reine Schönheit – (Harmonie) der Natur. Die Harmonie scheint alles hier zu einem Klange zu verbinden, so dass ich glaube, dass ohne die Besitzerin des gastlichen Hauses, ohne dies von ihr unermüdlich geleitete, so gastliche Haus, Baumgartenbrück ein fremdes würde.“ ■ Carola Pauly

6. April bis 16. Juni 2024 – Öffnungszeiten: April: Samstag – Sonntag 12 – 16 Uhr; ab Mai: Donnerstag – Sonntag 12 – 16 Uhr

Ausstellungseröffnung: 6. April um 11.00 Uhr; Eintritt: 4,00 Euro, ermäßigt (Gästekarte Schwielowsee) 3,50 Euro

Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
www.havellaendische-malerkolonie.de



Havellandschaft, um 1914
Öl auf Leinwand | Privatbesitz, Berlin | Fotografin: Lea Gryze

KULTUR IN DER KIRCHE:

Dorothea Neumann & Inken Gusner stellen aus

„Zu Zweit“ lautet der Titel der gemeinsamen Ausstellung der beiden freischaffenden Künstlerinnen Dorothea Neumann (Geltow) und Inken Gusner (Potsdam).

Den Raum bietet die Schinkel-Kirche in Petzow auf dem Grelleberg, die in diesem Jahr ihr 30. Jubiläum als wichtiger Kulturstandort in unserer Nachbargemeinde feiert.

Die beiden Künstlerinnen zeigen Malerei, Kollagen und Drucke aus ihrem Schaffen. 16 Exponate geben einen Einblick in die unterschiedlichsten Techniken, mit denen hier gearbeitet wird. Dabei kommen so verschiedene Materialien wie Pappe, Papier, Sand, Acryl, Metall, Altglas und Jute zum Einsatz. Titel wie „Aufbruch“, „Kopfkino“, „Magisches Dreieck“ oder „Die Kraft der Ahninnen“ lassen der Fantasie des Betrachters freien Lauf und regen zum Nachdenken an. Nachdem Doris Patzer vom Landkreis die Künstlerinnen und zahlreichen Gäste der Vernissage begrüßt hatte, bot die Potsdamer singende Erzählerin und Schauspielerin

Annette Paul eine Performance besonderer Art, indem sie in einer szenischen Darstellung die Stimmung der Kunstwerke und die Atmosphäre der Kirche zueinander in Beziehung setzte. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung durch Klaus Stanjek (Klarinette) und Martin Grey (Gitarre).

Bis zum 7. April besteht die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen und zugleich einen unverwechselbaren Eindruck von der die Kirche umgebenden havelländischen Natur mitzunehmen.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 13.00 bis 16.00 Uhr, am ersten Aprilwochenende von 11.00 bis 18.00 Uhr. ■ Jürgen Schiebert



Die beiden Künstlerinnen bei der Vernissage. Links Inken Gusner, rechts daneben Dorothea Neumann Foto: Jürgen Schiebert

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES CAPUTHER SPORTVEREINS 1881 E.V.:

Gute Bilanz und besorgter Ausblick auf 2024

36 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstandes zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 1. März ins Vereinsgebäude an der Michendorfer Chaussee. Unter der Leitung von Hans Fröhlich galt es, den Geschäftsbericht entgegenzunehmen, einen Blick auf die Finanzen zu werfen und über Ergebnisse und Vorhaben zu diskutieren.

In ihrem Bericht stellten die beiden Vorsitzenden Cornelia Hettrich und Sonja Lietze den Sportverein vor. Die 629 Mitglieder untergliedern sich in 13 Abteilungen. Im Alter von zwei Jahren lernen die jüngsten Mitglieder, wie wichtig Bewegung für das Wohlbefinden ist. Die „erfahrensten“ Mitglieder blicken auf 91 bzw. 94 Lebensjahre zurück. Mit Abstand sind die Abteilungen Fußball und Gymnastik die mitgliederstärksten, gefolgt von den Abteilungen Tischtennis, Volleyball, Kinderturnen und Kegeln. Die Altersgruppe der über 60-jährigen ist mit 156 Mitgliedern am größten, gefolgt von der Grup-

pe der 7- bis 14-jährigen mit 122 Mitgliedern.

Neben der sportlichen Betätigung hatte der Sportverein im letzten Jahr zwei Großprojekte zu stemmen. So wurde der



Cornelia Hettrich erläutert den Bericht des Vorstands Foto: Thomas Kühne

Hybridplatz einer Regeneration unterzogen und eine Beach-Volleyball-Anlage geschaffen. Mitglieder des Sportvereins nahmen an Veranstaltungen wie dem Fahrradsonntag, dem 1. Brandenburger Sportkongress und einem Intensivseminar zum Kinderschutz im Sport teil.

Highlights waren das Kinderfest, das zwar mehrere Anläufe brauchte, aber für fast 300 Kinder viel Sport und Spaß brachte, und der Sportlerball im November letzten Jahres.

Aber auch Themen wie Mitgliedergewinnung, Datenmanagement und -schutz im Verein, der Erwerb von Trainerlizenzen und die Vernetzung in der Brandenburger Sportlandschaft standen im letzten Jahr auf der Tagesordnung. Mit Fördermitteln konnte ein Vereinsfest zur Nachwuchs-

förderung durchgeführt und Sportgeräte beschafft werden. Ein besonderer Dank galt den Sponsoren, ohne die viele Maßnahmen nicht möglich gewesen wären.

In seinem Bericht konnte der Schatzmeister Ralf Faix auf einen ausgeglichenen Haushalt verweisen und auch der Revisionsbericht bescheinigte dem Sportverein einen korrekten Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzen. Der Vorstand konnte somit einstimmig vom Geschäftsjahr 2023 entlastet werden.

In der anschließenden Diskussion kam vor dem Hintergrund der Finanzsituation der Gemeinde die Sorge um die weitere Unterstützung des Sportvereins zum Ausdruck. Aber auch mögliche Einsparpotenziale durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung oder die Nutzung regenerativer Energien wurden diskutiert. Ebenfalls angesprochen wurde der dringende Bedarf für eine weitere Sporthalle. ■

Thomas Kühne

SG GELTOW – TISCHTENNIS:

Spannende Ortsderbys in Schwielowsee



Wettkampfszene aus dem Punktspiel SG Geltow VIII gegen SV Ferch II Foto: Siegmars Schulz

Nachdem die Mannschaft des Caputher SV III in der Rückrunde einen deutlichen Sieg gegen die Mannschaft VIII der SG Geltow einfahren konnte, endete das letzte Spiel des Ortsderbys in der Rückrunde gegen die Mannschaft SV Ferch II am 07.03. mit einem deutlichen Sieg der SG Geltow, mit einem Punktstand von 12:2. Immerhin konnte sich die Mannschaft aus Ferch gegenüber der Hinrunde um einen Punkt verbessern.

Während die Mannschaft der SG Geltow ersatzgeschwächt

erneut auf einen Spieler der Jugend (Richard Hoth) zurückgreifen konnte, der auch alle Spiele im Einzel gewann, gingen für den SV Ferch drei Spiele kampflos verloren, da ein Spieler aus Ferch krankheitsbedingt vorzeitig das Punktspiel beenden musste. Sportlich Interessierte der Gemeinde Schwielowsee finden die aktuellen Trainingszeiten der Abteilungen auf der Internetseite www.sg-geltow.de. Der Verein freut sich über jede neue Anmeldung. ■ Siegmars Schulz

„BESTER VEREIN IM FAHRTENSEGELN“:

Geltower Segler ausgezeichnet

Der Sport Segel Club Geltow e.V. ist im Revier Potsdam und bei den Brandenburger Seglern sicherlich ein ernstzunehmender Segelverein und mit seinem Engagement im Fahrtensegeln nicht mehr aus unserer heimatlichen Sportlandschaft wegzudenken.

So ist unserem Segelverein auch 2023 im Verband Brandenburgischer Segler der Sieg im Fahrtensegeln gelungen, und das in Folge nach 2022. Unser Fahrtenobmann Marko Züge konnte auf dem Landessegeltag im Jugendleistungs-

zentrum Blossin am 2. März 2024 die Auszeichnung des Verbandes Brandenburgische Segler e.V. (VBS) „Bester Verein im Fahrtensegeln“ entgegennehmen.

Das aber ist der Erfolg aller unserer Segler, die ihren Freizeitsport auf den Binnenrevieren und der See engagiert betreiben und fleißig Kilometer oder Meilen ersegeln. Ob Wochenendtour oder Urlaubsreise, die Segler aus dem Heimathafen Geltow sind vielseitig unterwegs.

Mit der Einhand-Segel-Reise



Bei der Auszeichnung: Christian Braune, Präsident des VBS; Marko Züge, Fahrtenobmann des SSC Geltow; Manfred Weiher, Fahrtenobmann des VBS (v.l.) Foto: Sebastian Rost

nach Mem durch Schweden auf den Göta-Trolle-Kanal über Göteborg und Kopenhagen ist Ullrich Tietze außerdem mit dem Sonderpreis „Besondere Segelreise“ ausge-

zeichnet worden. Da kann man nur noch für die neue Segel-Season 2024 „immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel“ wünschen. ■ Ullrich Tietze

SG GELTOW – KEGELN:

Kegler schaffen den verdienten Aufstieg

Die Abteilung Kegeln der Sportgemeinschaft Geltow hatte Grund zur Freude: Nach einer erfolgreichen Spielerie in der Saison 2022/23 stand der Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga fest.

Lange Zeit wurde über die personelle Herausforderung für den Aufstieg diskutiert. Ein zusätzlicher Spieler war erforderlich, um die Anforderungen der Kreisliga zu erfüllen. Doch unsere Kegelsportfreunde haben bewiesen, dass sie nicht nur mit Können, sondern auch mit Teamgeist und Leidenschaft punkten können. Die hart erkämpfte Leistung der Mannschaft wurde mit dem verdienten Titel des Kreisvize-meisters belohnt.

Die acht Wettkämpfe von September 2023 bis Februar 2024 waren von gleichmäßig guten Mannschaftsleistungen geprägt. Dabei kämpften die Keglerinnen und Kegler des KSC Victoria 77 Neu-Plötzin mit vollem Einsatz und sicherten sich den ersten Platz. Silber ging an die SG Geltow, gefolgt von Bronze für den ESV Lok Potsdam. Den vierten Platz belegte der Potsdamer KSV Aufbau.

Mannschaftsleiter Torsten Balzer ist stolz auf sein Team, zu dem Hans-Georg Borchert, Olaf Böhler, Hartmut Klett und Stephan Kleinschmidt gehören. Auch die Ersatzspieler Jürgen Wendt und Michael

Porath haben ihren Beitrag geleistet.

Die enge Verbundenheit zu anderen Vereinen zeigt sich in zahlreichen freundschaftlichen Turnieren, darunter Begegnungen mit dem KSV Treuenbrietzen und dem SV Empor Schenkenberg.

Wer Interesse am Kegelsport hat, ist herzlich eingeladen, donnerstags von 17 bis 21 Uhr am Training auf der vereinseigenen Kegelbahn, Am Wasser 2-4 in Geltow

(hinter dem Restaurant „Am Grashorn“) teilzunehmen. Die Abteilungsleitung freut sich auf neue Gesichter und spannende Wettkämpfe in der Kreisliga. ■ Hartmut Klett, Abteilungsleiter Kegeln

PS: Und wer mal reinschnuppeln möchte, kann auch gern privat die Kegelbahn über sportwart@sg-geltow.de buchen und dort ein paar nette Stunden verbringen.



Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schwielowsee,

DIESMAL AM ANDEREN ORT !!!!

KAFFEKLATSCH im Sanitätshaus
zum Thema: **Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung**

am Donnerstag, 18. April, 15 bis 17 Uhr
Sanitätshaus „Am Schloss“ Filiale Geltow, Hauffstr. 90/91/OT Geltow

sind Sie herzlich eingeladen, in gemütlicher Runde zum obigem Thema Wissenswertes zu erfahren, an unsere Dozentin Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen.

Eine Anmeldung aus Platzgründen bitte bis zum 09.04.2024.

Mail: I.hultsch@web.de oder mobil 0176/51967807

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee

www.seniorenbeirat@schwielowsee.de

SG GELTOW:

Popgymnastik und Step-Aerobic – eine echte sportliche Ost-West-Vereinigung

Seit 1986 besteht in der SG Geltow die Abteilung Popgymnastik. Gegründet von einigen bewegungshungrigen Frauen unter der Leitung der damaligen Sportlehrerin der POS Geltow, Heidi Ofcsarik, trafen sich jeweils mittwochs um 20 Uhr Frauen im Alter von 18 bis 80, um rhythmische Gymnastik am Boden zu trainieren. Dabei war die Musikauswahl immer den Übungen perfekt angepasst. Mit den damaligen technischen Mitteln eine kleine Herausforderung.

Pep in die Sportvereine kommen, und mit der Popgymnastik wurde die DDR-Aerobic aus der Taufe gehoben.

„Der Spiegel“ hat in einem Artikel vom 23.01.2013 behauptet, der Aerobic-Boom sei kurz nach der Wende wieder vorbei gewesen. Das mag zwar stimmen, aber nicht für Geltow.

Nachdem die Geltower Sportfrauen 2012 in die neue Mehrzweckhalle einziehen konnten, wurde die Popgymnastik sogar noch um einen zweiten Kurs mit Stepbrettern erweitert. Hier können sich – ganz

besonders die gestressten berufstätigen Frauen – richtig auspowern.

Der Zuspruch zu diesem Freizeitsport ist ungebrochen. Mit jetzt insgesamt drei Trainerinnen, die sich harmonisch abwechseln und immer neue Übungen in petto haben, kommt die Vielfalt nicht zu kurz. Körper und Geist werden so gesund und munter gehalten. Mit modernen Sportgeräten wie Pezzibällen, Hanteln, Pilatesbändern, Gymnastikmatten, Schwingstäben und Stepbrettern macht das Trai-

nieren einfach Spaß. 30 Frauen gehören der Sportgruppe an, die jeweils montags um 20.00 Uhr zu Step-Aerobic und jetzt neu mittwochs um 19.10 Uhr zu Popgymnastik (nach Aroha von 18.00–19.00 Uhr) zum Training kommen.

Die Gruppe freut sich auch über die Dynamik, die mit dem neuen Aroha-Kurse von Heike Lehmann Einzug hielt. Durch die Sportlerinnen beim Aroha, der Popgymnastik und Step-Aerobic füllen sich die Kurse merklich, denn jedes Mitglied der SG Geltow kann an allen angebotenen Sportarten für seinen monatlichen Mitgliedsbeitrag teilnehmen. Ohne zusätzliche Kosten.

Na dann, weiterhin Sport frei! Und wer noch Lust hast, in der Sportgemeinschaft Mitglied zu werden, kann sich gern an Ulla Schünemann, Teil. 0152 / 31773722 (Abteilungsleiterin Popgymnastik und Step-Aerobic) oder an Heike Lehmann, Tel. 0178/6 524585 wenden. ■
Marina Katzer



Popgymnastik bei der SG Geltow damals, in den Neunzigern...
Foto: Sabine Lissowski

... und heute, in der neuen Mehrzweckhalle
Foto: Marina Katzer

Aber woher stammt eigentlich die Bezeichnung Popgymnastik? Laut Wikipedia ist das eine gesundheitsfördernde und freudbetonte Art des sportlichen Übens und Trainierens mit gymnastischen und tänzerischen Mitteln mit dem prägenden Merkmal der Belastungsgestaltung im Non-Stop-Verfahren mit Musik. Und es ist das Pendant zur Aerobic. Jane Fonda machte in den 80ern Aerobic populär. Das wollte der Osten auch! Nach der TV-Sendung „Medizin nach Noten“ sollte mehr



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

AWO-Ortsgruppenvorsitzender Dr. Wolfgang Thiele wurde 80

Wolfgang Thiele wurde 1944 in Caputh geboren. Hier verlebte er seine Kindheit, bis die Familie 1957 nach Potsdam umzog ins nahegelegene Hermannswerder.

Nach Ausbildung und Studium kam Wolfgang Thiele Anfang der 70er-Jahre zurück nach Caputh. Bereits 1978 übernahm er, mittlerweile selbst Familienvater, den ehrenamtlichen Vorsitz der örtlichen Volkssolidarität.

Nach der Wende fand ein Wechsel zur Arbeiterwohlfahrt statt, geblieben sind die jährliche Dampferfahrt und die Weihnachtsfeier. Unterstützt wird er in all diesen



Der Jubilar mit seiner Frau Monika und Kathrin Freundner (r.) Foto: privat

Dingen engagiert von seiner Frau Monika. Dr. Wolfgang Thiele war in seiner knapp bemessenen Freizeit immer sehr vielfältig unterwegs: so als DJ, als Rettungsschwimmer, sechsmal nahm er am Wasalauf teil (eine der größten Skilanglaufveranstaltungen der Welt), sechzehnmal am Border-to-Border-Skilanglauf in Finnland (über 400 km), außerdem führten ihn Fahrradtouren bis Rom, Istanbul, Barcelona und ums Schwarze Meer.

Nun ist Dr. Wolfgang Thiele 80, und es war mir eine große Freude und Ehre, ihm als Ortsvorsteherin zu diesem runden Geburtstag zu gratulieren und mich an dieser Stelle ganz herzlich für sein großes ehrenamtliches Engagement zu bedanken. ■

Kathrin Freundner

RENTNER LIESSEN ES KRACHEN:

Närrische Fastnacht im Caputher Seniorenklub

„Leben, lieben, lachen, auch die Rentner lassen's krachen!“ Unter diesem Motto setzten die Mitglieder des Seniorenklubs Caputh e. V. während ihres allmonatlichen Klubnachmittags den Schlusspunkt unter die fünfte Jahreszeit 2023/24. Aber ehrlich: An diesem Fastnachtstag 2024 blieb alles im Rahmen des Vertretbaren. So auch die Büttenrede von Hiltrud Dalorso. Sie reimte viel Kritisches, weniger Gutes über die jüngste Vergangenheit ihres Heimatortes. Alle Anwesenden dankten mit kräftigem Beifall für den närrischen Beitrag. Ein kleiner tragbarer, vom Handy aus gesteuerter Lautsprecher ersetzte die fehlende handgemachte Musik. Klar und deutlich schmetterte Thomas Neger mit seiner Gruppe „Humba Täterä“. Einige von uns Senioren, die zu DDR-Zeiten ZDF sehen konnten, werden sich vielleicht noch an die Fernsehshow „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“ 1965 erinnern. Der Massengesang des blinden Komponisten Toni Hämmerle wollte im Großen Saal des kurfürstlichen Schlosses zu Mainz kein Ende nehmen. Der Dachdecker Ernst Ne-

ger stimmte „Humba Täterä“ auf der Bühne an. Heutzutage setzt sein Enkel Thomas Neger die Tradition des Karnivalschlagers fort. Viele Senioren von uns stimmten mit ein. Noch ein bisschen Stimmung und etwas fürs Auge brachte aus Ferch die „Elfengarde“ des dortigen Karnevalklubs mit nach Caputh. Die jungen Mädchen unter der Leitung von Yara

Bechler kamen um eine Zugabe im großen Saal des Tagungs- und Kongresshotels der Handwerks GmbH nicht herum. Der Geschäftsführerin, Dorit Mai, die mit ihrem Team für nette Stunden bei feiner Bewirtung sorgten, danken die Caputher Seniorengäste. ■ Wolfgang Post



Die „Elfengarde“ aus Ferch brachte Schwung in den Saal Foto: Wolfgang Post

DER HEUMANN:

Bauer Karpenkiel, der einzige Landwirt in Geltow

Henry Karpenkiel hat sich seinen Kindheitstraum erfüllt. Schon immer hatte er den Wunsch, Landwirt zu werden, und wollte große Erntemaschinen fahren. Seit 1998 betreibt er seinen eigenen landwirtschaftlichen Betrieb in Geltow. Auf seinem Land findet man aber nicht die großen Tiere wie Kühe, Schafe oder Schweine, es gibt nur ein paar Hühner, Gänse und Enten. Er bewirtschaftet viele Ackerflächen in der Gemeinde, die zum Teil seine eigenen

bzw. gepachtet sind. Da es in Brandenburg die sogenannten leichten Böden gibt, können auf den Äckern nur bestimmte Saaten verwendet werden. So werden Roggen, Wintergerste und Hafer angebaut, und die Sommererbse soll den Boden als Zwischenfrucht verbessern und Resistenzen entgegenwirken. Henry Karpenkiel bestellt aber nicht nur die großen Äcker. Im Frühjahr werden Samen für Blühwiesen oder Blütenstreifen ausgefahren, die gern von Bienen und Insekten angefliegen werden. Das Heu, welches er einfährt, kann man für seinen Ziegen- oder Schafstall bei ihm kaufen. Im Moment ist er besorgt, da das viele Wasser auf den Äckern zur Fäulnis der Grasnarben führt und er die Felder viel zu spät bestellen kann.

Er engagiert sich auch politisch in der Gemeinde, leider lässt ihm sein Beruf nicht mehr so viel Zeit dafür. Ein Muss ist aber immer die Teilnahme beim Ernte- und Schützenfest in Geltow. Für dieses Ereignis wird der Traktor festlich geschmückt, und die Kinder aus dem Ort dürfen ganz oben mitfahren. Beteiligt ist er auch an den bundesweiten Demonstrationen der Bauern. Für ihn und seine Kollegen ist es wichtig, dass die strengen Umweltauflagen angepasst werden und



Auch politisch engagiert sich Bauer Karpenkiel (auf dem Foto mit Sohn) für bessere Bedingungen und gegen den Ausverkauf der kleinen und mittleren Landwirtschaftsbetriebe Foto: privat

die Milchbauern mehr Geld für ihre Milch bekommen. Sie wehren sich auch dagegen, dass Bauern gezwungen werden, ihr Land billig zu verkaufen. Für die Zukunft ihrer Kinder ist es ihnen wichtig, dass diese später den elterlichen Betrieb übernehmen können.

Einen Wunsch hat er dann doch noch an die Hundebesitzer: Bei den Spaziergängen werden oft die großen Stöcke, welche die Hunde apportieren sollen, auf dem Acker hinterlassen. Dadurch wurden schon öfter seine Maschinen beschädigt, deshalb würde er sich freuen, wenn diese wieder mitgenommen werden. ■

Regina Petschke



Sehr zur Freude der Kinder ist der Landwirt zum Ernte- und Schützenfest in Geltow stets mit seinem „Personentaxi“ zur Stelle Foto: Regina Petschke

TRADITION WIEDERBELEBEN:

Einladung zum Streuobstwiesenfest

Am Sonntag, dem 28. April, feiern wir den „Tag der Streuobstwiese“ und laden dazu von 15.00 bis 19.00 Uhr ganz herzlich ein auf die Streuobstwiese Caputh, Schmerberger Weg 159.

Dort gibt es – wie bereits im vergangenen Jahr – viele tolle Angebote: Pflanzenbasar, selbstgebackenen Kuchen und Getränke, Führungen über die Streuobstwiese und sogar Livemusik. Wir Vereinsmitglieder stehen für Gespräche bereit und freuen uns auf Ihren Besuch! ■ Kathrin Freundner



Die Aktiven der Streuobstwiese freuen sich über viele Gäste Foto: privat



Heimatverein Caputh e.V.

Der Heimatverein Caputh e.V. möchte mit der neuen Ausstellung über die Caputher Fähre und auch ihrer Schwestern auf der Unteren Havel die interessante Geschichte facettenreich im Heimathaus präsentieren. Hierbei werden auch die speziellen technischen Daten und besondere Ereignisse beleuchtet. Fährmann Karsten Grunow steuerte viele historische Utensilien als Anschauungsmaterial bei.

Vom Ostersonntag, 31. März, (Eröffnung: 14 Uhr) bis zum 25. August 2024 ist die Ausstellung im Heimathaus Caputh im Krughof 28 an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

■ HV

Ausstellung im Heimathaus Caputh

Geschichte der Caputher Fähre und ihrer Schwestern auf der Unteren Havel







■ HV **Heimathaus Caputh • Krughof 28 • 14548 Schwielowsee • OT Caputh**

AUSFLUG DES GELTOWER POSAUNENCHORES:

Geführte Wanderung über die Werderaner Insel

Im Februar hatten Mitglieder des Geltower Posaunenchores und ihre Gäste eine Verabredung mit Jutta Enke, einer Stadtführerin von Werder/Havel.

Die niedrigen Temperaturen und der Regen hielten die Teilnehmer nicht davon ab, eine Wanderung über die Insel Werder zu unternehmen. Jutta Enke sorgte mit vielen Informationen und kurzweiligen Anekdoten für einen schönen Nachmittag. Los ging es an der Brücke zur Insel. Hier wurde gleich ein Erinnerungsfoto am großen Bilderrahmen erstellt, von dem man einen wunderbaren Blick auf die Insel hat. Danach ging es zum historischen Lendelhaus, welches heute unter anderem ein Café mit einer eigenen Rösterei beherbergt. Weiter führte der Weg über den Markplatz zum Café Hagemeister. Hier wärmten sich die Teilnehmer bei Kaffee und süßem Kuchen auf. Während dieser kulinarischen Pause gab es interessante Informationen und Geschichten über den bekannten Maler Karl Hagemeister und sein Leben in Werder. Nach

der kleinen Stärkung liefen wir zum Ufer der Havel und weiter zur evangelischen Kirche am Rathaus. Auf dem Weg dorthin erfuhren die Teilnehmer, woran man erkennen kann, in welchem Haus früher Obst- oder Weinbauern wohnten. Der

Rundgang endete an der historischen Mühle, die als Wahrzeichen der Insel Werder vielen Besuchern bekannt ist.

Der Posaunenchor bedankt sich ganz herzlich bei Jutta Enke für einen kurzweiligen Nachmittag. ■ Regina Petschke



Die Wanderer vor der Kulisse der Inselstadt Werder Foto: Alexander Wawra



Familienzentrum & Jugendarbeit Schwielowsee

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

MONTAG

Babygruppe für Eltern mit Babys bis ca. 6 Monaten

9.30–11.30 Uhr/Anmeldung vor erster Teilnahme erwünscht. Gemeinsam singen, spielerisch die Welt entdecken und uns bei Kaffee/ Tee austauschen. Kosten: 1 Euro Spende

DIENSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren

9.30–11.30 Uhr/ Anmeldung erwünscht. Für Eltern und Kinder, die Lust haben gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende

MITTWOCH

Vierzehntägig Kindersport für Kinder von 3–5 Jahren (ohne Eltern)

15.30–16.30 Uhr
Der aktuelle Kurs ist voll. Für die Warteliste bitte im FZ melden.

DONNERSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren

9.30–11.30 Uhr/ Anmeldung vor erster Teilnahme erwünscht. Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende

Spielnachmittag für Familien

15.30 – 18.00 Uhr/ Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und jeder Menge Spiel- und Bewegungsangeboten für die Kinder. Kosten: 1 Euro Spende

FREITAG

Schwangeren- und Babyfrühstück am 12.04.

9.30–11.30 Uhr/ Anmeldung im FZ. Für werdende Mamas und Mamas mit Babys bis 6 Monaten. Kosten: 2 Euro

FORTDAUERNDE ANGEBOTE

Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen in Schwielowsee

Im Familienzentrum erhalten frisch gebekene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen. Bitte meldet euch im Familienzentrum an.

Tauschbörse für Kinderbekleidung

Tausche zu klein gewordene Kleidung deiner Kinder bis Größe 128. Öffnungszeiten: Während der Angebote und nach Vereinbarung

ANGEBOTE FÜR KINDER AB 8 & JUGENDLICHE

DIENSTAG

Cool Cooking am 09.04.

15.30 – 18.00 Uhr/ Kochangebot für Grundschüler ohne Eltern/ Anmeldung bis 07.04. im FZ/ Kosten: 2–5 Euro je nach Gericht

ADD/Parkour in Caputh Zw. 10 und 14 Jahren

16.00–17.30 Uhr (10–13 Jahre) / 17.30–19.00 Uhr (14–18 Jahre)
Dauerangebot/Schnupperstunde nach Anmeldung möglich
Wo: in Caputh – den genauen Ort erfahrt ihr vom Trainer.
Kosten: 20 Euro/ Monat
Anmeld.: lukas@pib-akademie.de
Leitung: Lukas Schapp (www.potsdam-in-bewegung.de)

MITTWOCH

Kreativ-Tage am 17.04.

14.30–16.00 Uhr/ Kreativangebot für Grundschüler ohne Eltern Anmeldung bis 1 Tag vorher im FZ

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

DIENSTAG

Frauen-Fitness mit Lena

19.00 – 20.00 Uhr/ Anmeldung im FZ, Kosten: 60 Euro für 8 Termine
Wo: wird bekanntgegeben
Anmeldung im FZ.

Chit-Chat English – Englischkurse
Ausgebucht! B1 „Reading & Conversation“ / 17.00 – 18.30 Uhr
Grundkenntnisse Nochmal! (mit Vorkenntnissen) / 19.30 – 21.00 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

MITTWOCH

fitdankbaby® MINI

ab dem 10.04.
9.00–10.15 Uhr,
8 Einheiten, 96 Euro

Vätertreff am 24.04.

19.00–21.00 Uhr. Lockeres Beisammensein von Vätern für Väter.

Singen für Seniorinnen

14.30 – 16.00 Uhr/
Singen und gemeinsam Spaß haben. EG Bürgerhaus/
Anmeldung: Marianne Ohnesorge
033209/884108

Chit-Chat English – Englischkurse

A2.2 erw. Grundkurs II/ 18 – 19.30 Uhr
Ausgebucht! A1.2 Anfänger (mit Vorkenntnissen) / 19.30 – 21.00 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

DONNERSTAG

Chit-Chat English – Englischkurse

B1 Fortgeschrittene/ 11.00–12.30 Uhr
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

Spielnachmittag für Senioren

13.30–16.00 Uhr/ Bei Rummikub und Co. einen spielerischen Nachmittag verbringen/
Erdgeschoss Bürgerhaus

Nähtreff am 11. und 25.04.

18.00–21.00 Uhr/ Eigene Projekte und Ideen können hier mit fachlicher Unterstützung verwirklicht werden.

FORTDAUERND

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Termine bitte mit Frau Borrmann vereinbaren, Tel.: 0178 - 211 83 40

Für Aktuelles und Terminänderungen besucht gern unsere Homepage
<https://www.familienzentrum-schwielowsee.de>

Ich bin neu hier:

Hallo,
ich heiße Lisa Reinke
und seit dem 19. Februar 2024 vertrete ich Antje Bredien.

Als neue Koordinatorin freue ich mich schon darauf, die großen und kleinen Freunde des Familienzentrums kennenzulernen.

Infos und Anmeldung:

Antje Bredien & Katrin Kley
(SHBB/KJSH e.V.),
Tel. 033209 / 20 39 11 o.
0173 / 2 97 35 67,
Familienzentrum
Straße der Einheit 3, 14548
Schwielowsee/OT Caputh
eMail: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de
www.familienzentrum-schwielowsee.de

NEUE SPRECHZEITEN der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schwielowsee Anne Steinberg

mobile jugendarbeit schwielowsee

wann bin ich wo?

montag:	16:00-20:00 uhr jugendraum geltow
dienstag:	14:00-18:00 uhr schülertreff caputh
mittwoch:	13:00-15:45 uhr sprechstunde in caputh 16:00-20:00 uhr jugendraum ferch
donnerstag:	16:00-20:00 uhr jugendraum ferch
freitag:	16:00-20:00 uhr jugendraum geltow 21:00-22:00 uhr streetwork caputh

instagram

Infos: Anne Steinberg, Sozialarbeiterin
Mobile Jugendarbeit Schwielowsee, Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee / OT Caputh, Mobil: 0157 / 853 084 69
eMail: mja.schwielowsee@stiftung-job.de,
www.stiftung-job.de

LAND UND JAHRESZEITEN:

Die Schafe vom Geltower Gaisberg

Valentin Oelmüller ist Hobbyzüchter von acht Mutterschafen, einem Hammel und einem Schafbock. Die Tiere werden als Landschaftsschafe eingesetzt, unter ihnen sind Arten wie Woll- und Shetlandschafe.

Seit 2017 kann Valentin Oelmüller sein Winterquartier am Gaisberg in Geltow aufschlagen. Seine Schafe grasen dann auch in den Wintermonaten auf der Wiese am Vogelweg. Besonders bei den Kindern sind die Schafe beliebt, und alle wollen sie streicheln. Die ersten drei Schafe von Valentin Oelmüller bekamen den Namen Elisabeth – Elli – Lisa und Beth.

Regelmäßig geht er mit seinen Schafen über den Gaisberg spazieren. Hier braucht er keinen Hund, der die Schafe zusammenhält. Es reicht ein Eimer mit beehrtem Futter. Wenn Valentin den Eimer in die Hand nimmt, kommen die Schafe angelaufen. Vom Pächter der Wiese, Landwirt Karpenkiel, bekommt er immer ein Bündel Heu für seine Schafe.

Wenn es wieder wärmer wird, zieht er mit ihnen in den Volkspark in Potsdam. Bevor die Schafe wieder umsiedeln, kann man auf dem Gaisberg vielleicht sogar schon die ersten (Oster-)Lämmer bestaunen. ■ Regina Petschke



Der Mensch im Einklang mit den Schafen: Valentin Oelmüller in Geltow Foto: Regina Petschke



Noch mehr Hitze?

Was tun wir in Schwielowsee?

Der Seniorenbeirat Schwielowsee lädt gemeinsam mit der Kirchengemeinde Caputh und der Klimainitiative Schwielowsee zu einer

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

ein mit:

Carsten Linke Landesamt für Umwelt,
Christian Wessel Klimainitiative Schwielowsee,
Katharina Wiegmann Fachstelle Altern und Pflege im Quartier (FAPIQ) in Brandenburg (angefragt).

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung ist die individuelle gesundheitliche Prävention – nicht nur für Ältere.

Dienstag 16. April 2024, 15.00 Uhr,
Kirchsaal Caputh, Straße der Einheit 1.

Ab 14 Uhr läuft der Film „Die Regentrude“ – nach einem Märchen von Theodor Storm. Die Veranstaltung ist kostenfrei. ■ Seniorenbeirat Schwielowsee

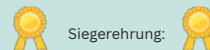


DER GROSSE
PREIS VON
GELTOW

Hol Deine glamourösesten Eiertrudel-Klamotten raus und bereite Dich auf ein Eiertrudel-Abenteuer vor, das Dich umhauen wird!

Wann: Ostersonntag ab 11:00
Wo: Am Gaisberg, Geltow

Mit leckeren Snacks und Getränken werdet ihr bestens und zum Schnäppchenpreis versorgt.



Siegerehrung:

Kiddies bis 6 Jahre: ca. 15:00 Uhr
Kinder 7 bis 14 Jahre: ca. 15:30 Uhr
Jugend und Alt ab 15 Jahre: ca. 16:00 Uhr



Dieses Jahr steht für Eure Kinder eine Hüpfburg bereit!

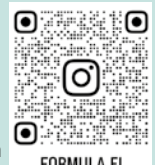
Es wird wieder 3 Startklassen geben.

Gekochtes und rohes Ei, sowie die freie Klasse. Das Regelwerk findet Ihr auf Instagram (QR-Code) oder fragt uns per Mail. Ihr könnt bei uns vor Ort gekochte und rohe Eier kaufen (dieses mal wirklich!).

Der WGV 1886 Geltow e.V. freut sich darauf, Euch zu sehen.



Formula.Ei
wgw.geltow@gmail.com



FORMULA.EI

Veranstaltungen in Schwielowsee April

mit freundlicher Unterstützung vom Kultur- und Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee



KONZERT

13.4., 17 Uhr

„Brel, Piaf et les autres“

Er packte die großen Dramen des Lebens in ein Drei-Minuten-Chanson: Jaques Brel, der französische Chansonier schlechthin. In ihrer Stimme spiegeln sich die Tragödien ihres Lebens: Edith Piaf, gefeiert als „Spatz von Paris“. Die belgische Sängerin Philips-Lebon ist in diese Leben eingetaucht und hat erstaunliche Parallelen gefunden. Für beide gilt: Nein, ich habe nichts zu bereuen - non, je ne regrette rien!

Ort: Remise am See, Str. der Einheit 86

Caputher Musiken e.V., Tel. 0176-50047015, www.caputher-musiken.de

20.4., 18 Uhr

Alte Musik auf historischen Instrumenten

Lassen Sie sich im schönen Ambiente der Handweberei mit ihrem grünen Innenhof von dem Klang historischer Instrumente verzaubern.

Ort: Handweberei Geltow, Am Wasser 19 Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel.

03327-55272, nachricht@handweberei-geltow.de

KABARETT

6.4., 19 Uhr

„Heinz singt keine Liebeslieder“ – Heinz Klever

Musikalisches Kabarett mit Heinz Klever: In seinem neuen Programm gibt es Sketche, Parodien und Musik, Musik, Musik mit dem Warnhinweis: Sie können sich kranklachen! Es gelten noch immer die 2G-Regeln für politisches Kabarett: Gespielt wird nur GEKONNT und GEPFEFFERT.

Ort: Kulturscheune Ferch, Mühlengrund 2

Kulturforum Schwielowsee e.V., Tel. 0176-61399413, www.kulturforum-schwielowsee.de



Der Kabarettist und Sänger Heinz Klever

Foto: J. Dette

27.4., 19 Uhr

„Aus meinen gestammelten Werken“ –

Martin Buchholz

Martin Buchholz hat vor fünf Jahren bei seinem Abschied vom Kabarett angedroht, dass er gelegentlich zurückkehren werde, um sein Publikum mit satirischen Vor-Lesungen aus seinen sonstigen Machwerken zu malträtiertieren. Diese Drohung macht er nun wahr. Seien Sie gewarnt: Schamlose Denk-, Lust- und Liebespiele mit der deutschen Sprache erwarten Sie. Dabei geht es mehr als zweideutig zu. Kein Wunder, ist der Schreiber doch selbst ein zwielichtiges Subjekt. Ein Sittenstrolch, der Bock hat, mit Ihnen durch die menschlichen Sitten zu stolchen. Und wo er nur kann, wird er Sie unsittlich berühren. Anstößig. Denkanstößig, so hofft er zumindest.

Ort: Kulturscheune Ferch, Mühlengrund 2

KulturForum Schwielowsee e.V., Tel. 0176-61399413, www.kulturforum-schwielowsee.de



Martin Buchholz liest in der Kulturscheune

Foto: Promo

FEST

13.4., 10-17 Uhr

Frühlingsfest

Endlich ist er da: der Frühling. Das Tierheim Geltow lädt an diesem Tag zu einem bunten Programm aus Tierheimführungen, Flohmarkt, Beschäftigungen für Kinder und Vielem mehr. Lernen Sie die Hundeschule kennen, schlendern Sie über das Gelände und genießen Sie einen Kaffee und ein Stück Kuchen im Außenbereich. Für die Teilnahme an einer Tierheimführung wird um Anmeldung gebeten unter info@tiere-ev.de. Der Eintritt ist frei, der Erlös des Tierheimfestes kommt den Tieren zugute.
Ort: Tierheim Geltow, Hauffstr. 92
Tierschutzverein T.I.E.R.E e.V., Tel. 0176-96603204, www.tiere-ev.de

27.4., 13 Uhr

Maifest

Die Freiwillige Feuerwehr Ferch feiert ihr Maifest! Um 15 Uhr wird der Kinder-Maibaum aufgestellt. Anschließend findet das traditionelle Maibaumaufstellen statt. Für Essen und Trinken ist reichhaltig gesorgt. Musik und Vorführungen sollen die Besucher unterhalten. Der Feuerwehrgarten ist für alle frei zugänglich und auch für die Kinder gibt es viel zu erleben (Hüpfburg, Kinderschminken).

Ort: Feuerwehr Ferch, Sonnenhang 1

Freiwillige Feuerwehr Ferch, Tel. 033209-70893, www.feuerwehr-ferch.de

GESUNDHEIT

1.4. – 31.5.

Auszeit in Schwielowsee –

Die Wochen für Ihre Gesundheit

Auch in diesem Jahr stehen der April und Mai wieder ganz im Zeichen der Gesundheit. Viele Angebote zum Ausprobieren und Reinschnuppern und ein bunter Strauß an Aktionen: Bewegung, Entspannung und Ernährung – verpackt in Kursen und Workshops. Sie dürfen dem Alltag entfliehen. Gönnen Sie sich eine Auszeit in Schwielowsee! Informationen und Termine unter www.auszeit-in-schwielowsee.de
Ort: Caputh, Ferch und Geltow
Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209-769769, www.schwielowsee-tourismus.de

WANDERUNG & FÜHRUNG

3.4., 13 Uhr

Wanderung in Potsdams Norden

Der Heimatverein Caputh e.V. organisiert jeden ersten Mittwoch im Monat eine Wanderung durch die märkische Heimat. Dazu sind alle eingeladen, die Freude an einer 6 bis 10 km langen Wanderstrecke haben. Die Wanderungen sind so ausgewählt, dass sie von rüstigen Seniorinnen und Senioren bewältigt werden können. Start und Ziel: Parkplatz Voltaireweg, Ecke Ruinenbergstraße
Heimatverein Caputh e.V., Krughof 28, Tel. 033209-70260, www.heimatvereincaputh.de

21.4., 11-14 Uhr

Schloss und Gut Caputh – Kulturwanderung mit See(n)blick

Kultur und Bewegung halten Körper und Geist fit. Wir besichtigen die Privatgemächer der Kurfürstin Dorothea, die das Anwesen am Templiner See 1671 übernahm, sich ein frühbarockes Refugium schuf und eine zeitgemäße Gutswirtschaft anlegte. Im Anschluss führt unser Weg vorbei an der Kirche um den ursprünglich zur Schlossanlage gehörenden Caputher See. Mit Schlossleiterin Petra Reichelt. Um Anmeldung unter schloss-caputh@spsg.de oder 033209-70345 wird gebeten.
Ort: Schloss Caputh, Str. der Einheit 2
Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

28.4., 11 Uhr

Hexenkraut und Zauberblume

Eine Reise in die magische Pflanzenwelt mit der Kräuterfrau Alfruna. In Gemälden und Dekorationen der kurfürstlichen Gemächer gibt es zahlreiche Früchte und Pflanzen zu entdecken, die meist eine symbolische Bedeutung besaßen, aber auch im Park wuchsen, die herrschaftliche Tafel schmückten und gern verspeist wurden. Die Kräuterfrau Alfruna nimmt Sie mit auf eine magische Reise in die Welt der Gewächse, Kräuter und exotischen Speisen, stellt wichtige Vertreter aus Floras Reich vor und lässt Sie die Pflanzen auch durch Fühlen, Schmecken und Riechen kennenlernen. Mit Astrid Heiland-Vondruska. Um Anmeldungen unter schloss-caputh@spsg.de oder 033209-70345 wird gebeten.

Ort: Schloss Caputh, Str. der Einheit 2

Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

29.4., 11 Uhr

Streifzug durch Caputh

Einmal im Monat – immer montags – gibt es eine spannende Ortsführung mit viel Wissenswertem über Caputh. Claudia Goerke, Mitarbeiterin in der Tourist-Information, nimmt die Gäste mit auf einen eindrucksvollen Spaziergang vom Schloss Caputh bis zum Gemünde. Erfahren Sie Historisches und Aktuelles. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Start: Tourist-Information, Logierhaus, Straße der Einheit 2, Caputh
Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209-769769, www.schwielowsee-tourismus.de

TANZ

10. + 24.4., 19-20.30 Uhr

Tanzbewegt

Tanzen ist die schönste Art, sich zu bewegen und in der Welt etwas zu bewegen. Mit viel Freude tanzen wir zu schwungvollen und ruhigen Melodien aus verschiedenen Ländern. Wir genießen die schönen Klänge unserer musikalischen Weltreise. Die Bewegungsabläufe sind leicht erlernbar. Anmeldung erforderlich bis 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin.
Ort: Sportverein Ferch, Glindower Weg 31
Jacqueline Koch, Tanzpädagogin, Tel. 0173-6172326

WORKSHOP

3.4., 10-12.15 Uhr

Übermalung – Aus einem vorgefundenen Bild entsteht ein neues

Künstlerin Sabine Braun begleitet Sie auf einer Reise durch verschiedene Maltechniken, die Anregung geben und sich mühelos zu Hause wiederholen lassen: Malen, Zeichnen, Collagieren. Wir begeben uns auf die Spuren einiger Künstler, wie Max Ernst oder André Breton, die ihre Inspiration auch durch Zufälle fanden, die sie selbst herbeiführten. Das Basismaterial wird gestellt. Anmeldung bitte per Mail an: sabine@pinselinsel.info.

Ort: SchlossGalerie Haape, Krughof 38, Caputh
Sabine Braun, www.atelier-pinselinsel.de

2./3.4., 9-17 Uhr

Webkurs

In dem zweitägigen Webkurs haben die Teilnehmer drei verschiedene Webstühle zur Auswahl und können sich ein schönes Stück – einen Schal, einen Tischläufer, Platzdeckchen oder Handtücher – aus Baumwolle oder Leinen selbst weben. Frauen, und auch Männer, werden von Ulla Schünemann und ihrem Team in die Kunst des Webens eingeführt und können ganz in das Handwerk eintauchen und entspannen. Keine Vorkenntnisse notwendig. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ort: Handweberei Geltow, Am Wasser 19
Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel. 03327-55272, nachricht@handweberei-geltow.de



Weben lernen in der Handweberei Geltow
Foto: Weberei

27./28.4., 10-16 Uhr

Mosaik-Workshop im Wald

Mosaik-Workshop mitten in der Natur! Für junge und jung gebliebene Künstler im Alter von 9-99 Jahren. Alles, was Ihr benötigt, ist Eure Fantasie und Kleidung, die schmutzig werden kann. Wir werden Mosaik-Steine selbst herstellen aus Fliesen, Tellern und Tassen und auch Bilder und Skulpturen schaffen. Das Material wird gestellt. Es empfiehlt sich, mindestens zwei Tage einzuplanen. Auf Anfrage sind auch Termine in der Woche möglich.

Ort: Waldgalerie Ferch, Mühlengrund 1A
Waldgalerie Ferch, Tel. 0152-55773996, icke-b@web.de

KRÄUTERWERKSTATT FERCH

Kammeroder Weg 4, Heidi Knappe, Tel.: 033209 43 90 78, www.kraeuter-heidi.de
Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich.

6.4., 10-14 Uhr

„Grüne Hausapotheke“ –**Kurs mit Sammeln und Kochen!**

Birke, Fichte, Brennnessel und andere Heilkräuter kennenlernen, sammeln und kleine Helfer für die Hausapotheke entwickeln wie z.B. Birkenwasser, Fichtenspitzensirup u.a.. Zubereiten eines Wildkräutersnacks aus Giersch, Gundermann und Co.. Inklusive Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.

13.4. + 20.4., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Wilde Küche“ –**Kurs mit Sammeln und Kochen!**

Altes Kräuterwissen rund um unsere heimischen „Unkräuter“. Wir sammeln gemeinsam unsere geliebten „Unkräuter“, bereiten daraus wilde Snacks und genießen alles im Kräutergarten. Inklusive Getränke, Menü, Kräuterunterlagen.



Wilder Bärlauch Foto: scym/pixabay

20.4., 10-16 Uhr

Kreativwerkstatt „Weidenflechten“ mit Christine Herling

Unter fachkundiger Anleitung Brotkörbe, Windlichter, Küchenkörbe, Henkelkörbe aus Weide herstellen. Inklusive Tee und Snack.

21.4., 11-15 Uhr

Kochwerkstatt „Rund um die Wurst“ – Wir stellen Wildkräuter-Bratwurst her!

Mit Fercher Wildschwein und Heidis Wildkräutern - regional und einfach lecker. Mit Getränken, sechs Würstchen für Zuhause und Rezept.

26.4., 16-18 Uhr

Gurke & Prosecco – Der Freundinnen-Nachmittag

„Frühlingsmaske – Entspannung für Haut und Seele“. Mit einem Glas Prosecco und Wildkräutersnack.

27.4., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Ein Korb voller Blüten“ – Kurs mit Sammeln und Kochen!

Alant, Schafgarbe, Ringelblume und Co - Wir gehen auf Blütensuche, sammeln gemeinsam Korbbütlengewächse und stellen daraus kulinarische Köstlichkeiten her wie Blütenbutter, Käsepralinen, Blütensalat. Mit Getränken, Menü und Kräuterunterlagen.

DAUER AUSSTELLUNGEN

Di-So 11-16 Uhr

„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh
Tel. 033209 217 772, www.sommeridyll-caputh.de

Sa-So, 12-16 Uhr

Museum der Havelländischen Malerkolonie

Ausstellung (ab 6.4.): „Theo von Brockhusen – Landschaftsvisionen“
Beelitzer Str. 1, Ferch
Tel.: 033209 210 25, www.havellaendische-malerkolonie.de

Di-So 10-17.30 Uhr

Schloss Caputh

Straße der Einheit 2, Caputh
Tel. 033209 703 45, www.spsg.de

Sa-So, 12-18 Uhr und nach Vereinbarung unter info@schlossgalerie-haape.de

Schlossgalerie Haape

Sonderausstellung: „Heiter bis ironisch“ – Wolf-Dieter Pfennig, Felix Bär & Werner Mohrmann-Dressel
Krughof 38, Caputh
Tel. 0170 5248891, www.schlossgalerie-haape.de

So, Fei 14-18 Uhr

Heimathaus Caputh**Ausstellung: „Die Caputher Fähre und ihre Schwestern an der Havel“**

Krughof 28, Caputh
Heimatverein Caputh e.V., Tel. 033209 702060

Ab 2. April wieder Di-So, 11-17 Uhr
Ostern geschlossen!

Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Am Wasser 19, Geltow
Tel. 03327 55272

Fr., Sa., So., Mo., jeweils von 12-18 Uhr

Kunstgalerie Ralf Wilhelm Schmidt Zeichenkurse einzeln und in der Gruppe:

Infos & Termine auf der Website
Straße der Einheit 91, Caputh
Tel. 0177 3321164, www.ralfwilhelmschmidt.de

Lauschtour „Fontane am Ohr“

Gehen Sie mit der „Lauschtour-App“ auf Entdeckungsreise rund um den Schwielowsee und hören Sie kleine Minireportagen mit O-Tönen und spannenden Hintergrundinfos zu den Sehenswürdigkeiten. Die Lauschkarte sind rund um den See verteilt und machen von einem Punkt auf den nächsten neugierig. Die App ist kostenlos im Apple Appstore und bei Google Play erhältlich.

www.schwielowsee-tourismus.de

+++

Weitere Veranstaltungen in Schwielowsee unter: www.schwielowsee-tourismus.de/veranstaltungen

! BITTE BEACHTEN: TERMINE HAVELBOTE 2024 !

HB-Ausgabe	Anzeigenschluss (Freitag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Montag, 11 Uhr)	Erscheinungstag (Havelbote + Amtsblatt)
April	05.04.	08.04.	24.04.
Mai	10.05.	13.05.	29.05.
Juni	07.06.	10.06.	26.06.
Juli	12.07.	15.07.	31.07.
August	09.08.	12.08.	28.08.
September	06.09.	09.09.	25.09.
Oktober	11.10.	14.10.	30.10.
November	08.11.	11.11.	27.11.
Dezember	29.11.	02.12.	18.12.

Die Redaktion ist telefonisch unter 0331 / 90 14 28 50 erreichbar.

BUNDESWEITE NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf: 110
Feuerwehr Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsnotdienst: 116 117
Ärztlicher Notdienst Berlin-Brandenburg: 030 31003444
Verband dt. Druckkammerzentren e.V.: 0800 00 04 88 1
Telefonseelsorge: 0800 1 11 01 11; 0800 1 11 01 22
Hilfstelefon Schwangere in Not: 0800 40 40 020
Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1 11 03 33
Giftnotruf: 030 31003444
Behördennotruf (Verwaltungsanfragen aller Art): 115
Elterntelefon: 0800 1 11 05 50
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116016
Caritas-Beratungszentrum: 0331-710298;
 Zimmerstr. 7, 14471 Potsdam; potsdam.ib@caritas-brandenburg.de
Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin-Brandenburg: 030-440308224
Flughafen-Seelsorge (BER): 030-609159992

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 116 117 (kostenfrei)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 0331 982298-0

KV RegioMed Bereitschaftsdienstpraxis am St. Josefs-Krankenhaus:

Potsdam Zufahrt über Zimmerstraße 6, 14471 Potsdam
Telefon: 01805 58 22 23 101*

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 01578 – 5 36 34 58

Apotheken-Notdienstfinder: per Anruf der 22833 von jedem Handy bundesweit ohne Vorwahl (69 ct/min) oder 0800/0022833 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei); www.lakbb.de

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schwielowsee,
Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9,
14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

Redaktion: Jürgen Schiebert (verantwortlich), Marina
Katzer (Anzeigen), Ingrid Schlegel (Lektorat), Sören Bels,
Dr. Dirk Schulze, Thomas Kühne

Redaktion:
redaktion@havelbote-schwielowsee.de

Anzeigen:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Der Havelbote,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh,
Tel. 0331 / 90 14 28 50

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH,
Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/
OT Bergholz-Rehbrücke



DSGVO: Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:
OT Caputh: Bürgerbüro Caputh / REWE-Markt / Kultur- und Tourismusamt / Bäckerei Markus

OT Ferch: Rathaus Ferch
OT Geltow: Bürgerbüro Geltow / REWE Markt / Theresia-Apotheke / Gartencenter Geltow
GT Wildpark-West: Bürgerclub Wildpark-West

Der Havelbote ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Hinweis:** Anonyme Einsendungen landen mit kühnem Schwung in unserem Papierkorb!

Der HB verwendet das generische Maskulinum und schließt damit alle Geschlechter ein.

Das Kürzel HB steht für Havelbote. Grafiken, wenn nicht anders angegeben: pixabay.com

ANZEIGENPREISE:

Kosten für gewerbliche Anzeigen, schwarzweiß:
 einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,65 €;
 zwispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 1,35 €;
 Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden,
 die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %;
 ganzseitige Anzeigen A4: 300,- €

Kosten für Privatanzeigen
(z. B. Danksagungen/Hochzeit/Trauer), schwarzweiß:
 einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,40 €;
 zwispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 0,80 €

Für Farbanzeigen und Flyerbeilagen wenden Sie sich bitte an die Anzeigenredaktion anzeigen@havelbote-schwielowsee.de.

Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss (siehe oben, Termine Havelbote) des jeweiligen Monats bei der Anzeigenredaktion anzumelden.

Volkssolidarität Ferch
Wir haben wieder etwas zu feiern!
Jubiläum 70 Jahre Ferienanlage Ferch
VEB GASAG → Paradies Schwielowsee

Einladung an alle
 Fercherinnen & Fercher „Ü 55“ zum
„gemütlichen Feier-Nachmittag“
 mit Freibier und DDR-Champagner!

Rainer Müller lädt herzlich ein am **Mittwoch, 17. April**
 um 14.00 Uhr im Resort Paradies Schwielowsee,
 DDR-Nostalgie-Club „Ferchi“.

Wie immer auf einen geselligen Nachmittag –
 Ihr / Euer Gerhard Keßner

Volkssolidarität Wildpark-West
Mittwoch, 17. April, 15.00 Uhr
 Der Verein Waldsiedlung veranstaltet einen
Öko-Filmtag
 für die Senioren
 mit Herrn Sicora und Frau Fellenberg

Wo: Bürgerclub Wildpark-West, Zum Birkengrund 8
 Rosi Nehr Korn, Tel. 03327 / 571989

**Bürgersprechstunde
 der Ortsvorsteherin**

Dienstag, den 16. April, 17.00 – 19.00 Uhr
 im Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Erdgeschoss

Auf Grund der Osterferien findet die Aprilsprechstunde am
 3. Dienstag im Monat statt.

Vorher wünsche ich allen ein schönes Osterfest!
 Danach freue ich mich wie immer auf Fragen, Anregungen
 und Hinweise.

Ihre / Eure Instagram: ortsvorsteherin_caputh
 Kathrin Freundner Weitere Informationen:
 Ortsvorsteherin Caputh www.kathrinfreundner.de

Einladung

Das Bürgerbündnis
 Ortsgruppe Geltow trifft sich am
 Donnerstag, dem 4. April, um 19.00 Uhr
 in der Gaststätte „Am Grashorn“.

Wir freuen uns auf Gäste.

BBS Bürger Bündnis Schwielowsee

CDU
 WANDERSTÄDTCHEN SCHWIELOWSEE

**Der STAMMTISCH
 in Schwielowsee**
 Donnerstag, 25.04.2024 ab 18:00 Uhr im Grashorn

SCHWIELOWSEE **Politik & Picknick**

SPD Treffen Sie uns da, wo Sie wohnen.

Schauen Sie bei einem unserer P&P in Ihrer Nähe vorbei und
 lernen Sie in entspannter Atmosphäre unsere Kandidierenden und
 ihre Visionen zur gemeinsamen Gestaltung von Schwielowsee
 kennen.

Caputh, Samstag, 06.04., 10–12 Uhr Einsteinplatz
 (gegenüber Fleischer Bornemann)

Ferch, Samstag, 13.04., 15–17 Uhr an der Seewiese

Geltow, Samstag, 20.04., 15–17 Uhr Ferdinand-Wimmer-Platz
 (gegenüber Eisdielen)

Vorstand der SPD-Schwielowsee
www.spd-schwielowsee.de Instagram: [spd_schwielowsee](https://www.instagram.com/spd_schwielowsee)

Einladung an alle
 Mitglieder und Interessierte:

adfc
 Schwielowsee

Treffen des ADFC Schwielowsee

Immer am 1. Mittwoch des Monats. Unser nächstes Treffen ist am
3. April, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Caputh.

schwielowsee@brandenburg.adfc.de, 01575-7753535, schwielowsee.adfc.de

Einladung

**Klima-
 Initiative
 Schwielowsee**

informieren, sensibilisieren, diskutieren, handeln –
 gemeinsam!

Immer am 4. Dienstag des Monats, das nächste Mal am
**23. April, 19.00 Uhr, hybrid: online und
 im Bürgerhaus Caputh**

Unsere Termine und weitere Infos finden Sie unter
 Tel: 033209-171488
klima-schwielowsee.de

Einladung **BÜNDNIS 90
 DIE GRÜNEN**

Gemeinsam für Klimaschutz!
 Mit gestalten. Mit verändern.
 Miteinander sein.

Diskutiert mit uns am
Donnerstag, den 04. April 2024
 um 19:00 Uhr im "Da Martino" in Caputh
 Weinbergstraße 86, direkt am Wasser

Weitere Infos findet ihr auf unserer Website:
gruene-schwielowsee.de

KIRCHENNACHRICHTEN



Katholische Pfarrei
Allerheiligen - Potsdamer Land

St. Peter und Paul Potsdam und Maria Meeresstern Werder

St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz:

Samstag: 18 Uhr

Sonntag: 10 Uhr, 12 Uhr (Liturgie im byzantinischen Ritus der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche), 18 Uhr (erster Sonntag im Monat englischsprachig)

Mittwoch: 9 Uhr

Donnerstag: 18 Uhr

Freitag: 18 Uhr

Maria Meeresstern, Werder, Uferstraße 9: Sonntag 11.30 Uhr, Mittwoch 18 Uhr, Freitag 9 Uhr

Kapelle St. Josefs-Krankenhaus, Allee nach Sanssouci 7: Dienstag 15.30 Uhr

Hochschul-Gottesdienste: Sonntag 18 Uhr (www.ksg-potsdam.de/)

Oster-Liturgie:

	St. Peter und Paul	Maria Meeresstern
Gründonnerstag, 28. März	19 Uhr Gründonnerstags-Liturgie	18 Uhr Gründonnerstags-Liturgie im Anschluss Agape-Mahl und Ölbergstunde
Karfreitag, 29. März	15 Uhr Karfreitags-Liturgie	15 Uhr Karfreitags-Liturgie
Samstag, 30. März	22 Uhr Osternachtfeier	21 Uhr Osternachtfeier
Ostersonntag, 31. März (Zeitumstellung!)	6 Uhr (ukrainisch), 10 Uhr, 18 Uhr (englisch) Gottesdienste	10.45 Uhr Rosenkranz-Gebet 11.30 Uhr Gottesdienst
Ostermontag, 1. April	10 Uhr Gottesdienst	11.30 Uhr Gottesdienst

Termine:

Montag, 25. März: Ökumenisches **Taizé-Gebet** zur Karwoche mit dem Chor "Popkantorey" (Maria Meeresstern, 18 Uhr)

Mittwoch, 27. März: **Kreuzwegandacht** der Ministranten (Maria Meeresstern, 16.30 Uhr)

Mittwoch, 3. April: **Senioren-Kaffee**, anschließend Gottesdienst (St. Peter und Paul, Pfarrhaus, 8 Uhr)

Dienstag, 9. April: **Senioren-Gottesdienst**, anschließend Seniorentreff (Maria Meeresstern, 9 Uhr)

Samstag, 13. April: **Marienandacht** mit Erzbischof Dr Heiner Koch (Maria Meeresstern, 16 Uhr)

Samstag, 13. April: **Frühjahrskonzert** des Rotary-Clubs Werder (Maria Meeresstern, 19 Uhr)

Dienstag, 16. April: **Themenabend "Tod und Sterben, Sterbekultur in der katholischen Kirche"** (Maria Meeresstern, Gemeindehaus, 18 Uhr)

Samstag, 20. April: **Erstkommunion-Feier** (Maria Meeresstern, 10 Uhr)

Mittwoch, 24. April: **Frauenzimmer** (St. Peter und Paul, 20 Uhr)

Freitag, 26. April: **Veranstaltung Synodaler Weg** (St. Peter und Paul, 19 Uhr)

Samstag, 27. April: **Kirchenführung** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Erster Sonntag im Monat: **Willkommenstisch** für neue Gemeinemitglieder (St. Peter und Paul, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst)

Zweiter Sonntag im Monat: **Öffnung der Bücherei** (St. Peter und Paul, 9.30 bis 11.30 Uhr)

Erster Montag im Monat: **Andacht im Raum der Stille**, Flughafen BER (12 Uhr) (Flughafen-Seelsorge)

Mittwochs: **Kleine Orgelmusik** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Erzbischof Dr. Heiner Koch wird die Pfarrei Allerheiligen mit ihren vier Gemeinden von 11.-14. April zu einer kanonischen Visitation besuchen. Diese dient dem Zweck, das Leben und die Menschen in der Pfarrei kennenzulernen, Kontakt zu den Priestern und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu halten und die Sorgen und Nöte der Menschen zu hören. Am Sonntag, 14. April feiert der Erzbischof den 10 Uhr-Gottesdienst in St. Peter und Paul. Anschließend besteht Gelegenheit zum Gespräch; für das leibliche Wohl wird in bewährter Art gesorgt.

Aktuelle Informationen zu allen vier Gemeinden finden Sie in den Aushängen und unter <https://www.allerheiligen.de/>; den Gemeindebrief erhalten Sie auf Anforderung zugeschickt. Informationen für die wöchentlichen Gemeinde-Vermeldungen können Sie einreichen an pfarrei@allerheiligen.de.

Kontakt

Leitender Pfarrer: Propst Dr. Arnd Franke, E-Mail: arnd.franke@erzbistumberlin.de, Tel. 0331-230799-1

Pfarrvikar: P. Heribert Kerschgens SDS (Ansprechpartner für queer-sensible Seelsorge), Tel. 0331-230799-29

Kaplan: David Hilus, E-Mail: david.hilus@erzbistumberlin.de, Tel. 0331-230799-24

Hochschuleseelsorger und Stadtkirchenreferent: P. Marc-Stephan Giese SJ, Hegelallee 55, 14467 Potsdam, E-Mail: marc-stephan.giese@erzbistumberlin.de, Tel. 0151-72044960

Diakon: Prof. Johann Ev. Hafner, E-Mail: hafner@uni-potsdam.de, Tel. 0331-977-1506

Priester-Notruf: 0170-189 4525

Krankenhauseseelsorgerin St. Josef: Birgit Schürmann, Tel. 0331-9682-2021

Präventionsbeauftragte: Maria Rontschka, E-Mail: maria.rontschka@erzbistumberlin.de

Zentrales Pfarrbüro: Marlies Oesker, Pater-Bruns-Haus, Am Bassin 2, 14467 Potsdam,

E-Mail: pfarrei@allerheiligen.de, Tel. 0331-230799-0, geöffnet Montag - Freitag 9 - 12 Uhr

Katholische Studierenden-Gemeinde (KSG) Philipp Neri: Hegelallee 55, 14467 Potsdam,

E-Mail: sprecher@ksg-potsdam.de, www.ksg-potsdam.de/

EVANGELISCHE GEMEINDE

Caputh

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ 1. Petrus 3,15 (Montagsspruch April)



Willi Voß

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden an Karfreitag und Ostersonntag sowie am 28.4. in der ungeheizten Kirche statt, sonst im Gemeindehaus bzw. am 14.4. in der Kirche Geltow. Bitte beachten Sie auch die variablen Gottesdienstzeiten!

Gründonnerstag 28.3. 19.30 Uhr mit Tischabendmahl (S. Schulten); Karfreitag 29.3. 9.30 Uhr mit Chor, mit Abendmahl (F.-M. Theuer); Ostersonntag 31.3. 10 Uhr mit Abendmahl, mit Kindergottesdienst (F.-M. Theuer); Ostermontag 1.4. 10 Uhr J. Harnisch; 7.4. 11 Uhr S. Schulten; 14.4. 11 Uhr mit Posaunenchor in der Kirche Geltow (F.-M. Theuer); 21.4. 9.30 Uhr mit Abendmahl (H.-G. Baaske); 28.4. 11 Uhr mit Chor, mit Kindergottesdienst (F.-M. Theuer).

Termine immer aktuell unter www.kirche-caputh.de, oder in Ihren digitalen Kalender abonnieren unter ical-termine.evkc.de

Veranstaltungen

Gemeindehaus Caputh, Straße der Einheit 1, 14548 Schwielowsee

Wöchentlich, 14-täglich, monatlich:

Montag	17.00 Uhr	Senioren-gymnastik	D. Schulz
	19.00 Uhr	Handglockenchor (22.4.)	A. Sauerborn
	19.30 Uhr	Gesprächskreis (8.4.)	
Dienstag	10.00 Uhr	Instrumentalkreis „Tee und Töne“	Y. Konecny
	19.45 Uhr	Kirchenchor	M. Zierenberg
Mittwoch	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht 8. Kl. (17.4.)	F.-M. Theuer
	14.30 Uhr	Frauenkreis (18.4.)	B. Junker, L. Platte
Donnerstag	19.30 Uhr	Dilettanten (Int. Folkloretanz; 25.4.)	M. Giebler
	20.00 Uhr	Posaunenchor	H.-J. Müller
Freitag	19.00 Uhr	Instrumentalkreis BLECHwerkstatt (Kirche)	S. Bülau
	19.30 Uhr	Handglockenchor (12.4., 19.4.)	A. Sauerborn
Samstag	10-14 Uhr	Konfirmandenunterricht 7. Kl. (20.4.)	S. Schulten

Christenlehre kann leider aufgrund von Krankheit noch nicht stattfinden; eine Lösung ist aber in Kürze zu erwarten. Christenlehrekinder aus Caputh sind in der Geltower Christenlehre willkommen! Informationen bei Silvia Merker-Mechelke, Tel. 015152929863, E-Mail s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de.

Weitere Veranstaltungen

So 31.3. 7.00 Uhr Bläserandacht auf dem Friedhof (F.-M. Theuer)

So 31.3. 8.30 Uhr Osterfrühstück im Gemeindehaus

So 21.4. 10.40 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins der ev. Kirchengemeinde Caputh (B. Ehlers). Gäste sind herzlich willkommen!



Kontakt

Pfarrteam im Sprengel Caputh-Geltow:

E-Mail: pfarrteam.caputh-geltow@evkirchepotsdam.de
Pfarrer Frank-Michael Theuer, Tel. 033209 859832 (AB) und 0151 5634 5895; E-Mail theuer@evkirchepotsdam.de
Pfarrerinnen Stefanie Schulten, Tel. 0176 8495 9167;
E-Mail schulten@evkirchepotsdam.de

Gemeindebüro:

Tabea Althausen, Küsterin
Straße der Einheit 1, 14548 Caputh
E-Mail: sekretariat@evkc.de, Tel: 033209 20250

Sprechzeiten:

Büro: Freitag 10.00-12.00; Pfarramt: Mittwoch 10.00-11.00 oder nach Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail).

GKR-Vorsitzender:

Marc Oelker, E-Mail: gkr-vorsitz@evkc.de

Gebetskreis:

Mit Gebetsanliegen wenden Sie sich gern an Margret Giebler, Tel. 01522 628 3467, E-Mail pm.giebler@t-online.de

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE GEMEINDE

Geltow

Evangelische Kirche Geltow,
Am Wasser 52, 14548 Schwielowsee

Gottesdienste

sonntags 11 Uhr

anschließend Kirchencafé

So 31.03. **Ostersonntag** 10 Uhr **Sommerzeit!** Osterfeuer und -frühstück
Pfarrerin Schulten und Team, 11 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß,
Pfarrerin Schulten, anschließend Ostereiersuche
Mo 01.04. **Ostermontag** 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Harnisch, im
Gemeindehaus Caputh
So 07.04. 9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schulten
So 14.04. 11 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrer Theuer
So 21.04. 11 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Baaske
So 28.04. 11 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schulten

Termine

31.03. **Ostersonntag**

Den Ostersonntag planen wir familienfreundlich und starten mit Osterfeuer und einem gemeinsamen Osterfrühstück um 10 Uhr (Sommerzeit!). Alle sind willkommen. Bitte einen kleinen Beitrag aufs Brot mitbringen. 11 Uhr feiern wir einen familienfreundlichen Gottesdienst für Groß und Klein und eine Ostereiersuche soll es auch geben.

05.04. 14:30 Uhr **Gemeindetreff**

Seien Sie herzlich eingeladen zu unserer Kaffeerunde in der Kirche mit Andacht, Singen und Gesprächen.

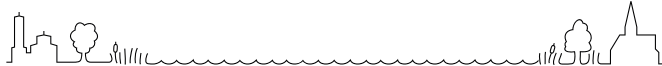
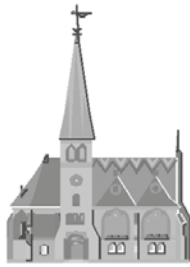
14.04. 11 Uhr **Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor**

Am Hirtensonntag lädt die Geltower Kirchengemeinde im Sprengel zum Gottesdienst ein. Der Gottesdienst bildet gleichzeitig den Abschluss des Bläserworkshops unter der Leitung von Posaunenwart Steffen Peschel.

16.04. 19:30 Uhr **Singabend**

Alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind wieder eingeladen zu unserem monatlichen Singabend mit Liedern aus den evangelischen Gesangbüchern, Taizé und vielem mehr, begleitet mal von Orgel, E-Piano, Gitarre oder Flöte.

Im April beginnt die **Erprobungsphase des neuen Gottesdienstmodells** im Sprengel Caputh-Geltow. In Geltow wird am 1. Sonntag im Monat der Gottesdienst jeweils um 9:30 Uhr beginnen. Etwa 1 x monatlich findet ein Sprengelgottesdienst mal in Caputh, mal in Geltow statt.



Kontakt

Pfarrteam im Sprengel Caputh-Geltow

Pfarrerin Stefanie Schulten, Tel. 017684959167

E-Mail: schulten@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Frank-Michael Theuer, Tel. 015156345895

E-Mail: theuer@evkirchepotsdam.de

GKR-Vorsitzende: Susanne von Dewitz, Tel. 017621620366,

E-Mail: gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Arbeit mit Kindern und Familien: Gemeindepädagogin

Silvia Merker-Mechelke, Handy 015152929863.

E-Mail: s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Friedhofsverwaltung: Renate Bäker, Am Wasser 13, 14548 Schwielowsee

OT Geltow, Tel. 03327-56288,

E-Mail: r.baeker@evkirchepotsdam.de.

Posaunenchor: Joachim Harnisch, Tel. 03327 5745020

EVANGELISCHE KREUZ-KIRCHENGEMEINDE BLIESENDORF

Fischerkirche Ferch

Gottesdienst in der Fischerkirche Ferch

Im April findet **kein Gottesdienst**
in Ferch statt.



Kontakt

Unsere Kirche im Überblick:

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstr. 18, 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0151-22071934

E-Mail: Uecker.Andreas@ekmb.de oder Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de

Bürozeit: donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker



*Ein Licht im Dunklen und
die Finsternis hat es nicht ergriffen.*

Danksagung

Beim Heimgang meiner lieben Frau

Bärbel Wulf

haben wir gemeinsam getrauert.

Danke für die segensreichen Worte von Pfarrer Theuer, für die Begleitung des Posaunenchores unserer Gemeinde, die vielen Wünsche von allen Verwandten, Freunden und Nachbarn sowie für die freundliche Unterstützung durch das Bestattungshaus Schalllock.

Wir werden unsere "Bärbi" nicht vergessen.

Im Namen aller Angehörigen

Peter Wulf

Geltow, im Februar 2024

Es war schön, dass es Dich gab.

Es ist unsagbar schwer,

dass Du nicht mehr bei uns bist.

Georg Hintze

* 30.04.1939 † 13.02.2024

In liebevoller Erinnerung

Deine Inge

Dein Sohn Rainer & Kerstin

Deine Schwester Anita

Unser besonderer Dank in dieser schweren Zeit gilt unserer Hausärztin Frau Dr. Heydthausen und dem Team, dem Palliativarzt Dr. med. Wendelmuth, dem Pflegedienst Anita Ewald – Geschäftsführer Alexander Kallenbach – sowie dem gesamten Team von Karina Hauskrankenpflege.

Caputh, im März 2024

FÄHRE CAPUTH SEIT 1853



Fährzeiten

April – November Montag – Sonntag 6:00 - 22:00 Uhr

www.faehe-caputh.de

BAULEISTUNGEN

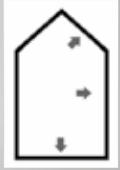
Christian Gülde
Trockenbau / Innenausbau

Im Gewerbepark 26

14548 Schwielowsee

Mobil: 0173 / 205 89 28

E-Mail: guelde.72@web.de

DYHR
GRIESHABER

Werbung · Marketing

Schwielowsee – Caputh
Kruhof 20
Tel. 0160 479 42 46
www.dyhrgrieshaber.de



Ihre
Werbeagentur
am Schwielowsee

Büro Kerkmann
am Schwielowsee

Finanz- & Lohnbuchhaltung · Unternehmensplanung

Zusätzliche Leistungen:

- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Abschlüssen (Bilanzen / Einnahme-Überschussrechnung) und von Steuererklärungen (z. B. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuererklärung) – diese Leistungen werden von einem Steuerbüro geprüft und übermittelt, es entstehen keine zusätzlichen Kosten
- kompetente Hilfeleistungen bei der Erstellung von Anträgen (z. B. Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, Rentenansprüche)

Als Service komme ich auch zu Ihnen nach Hause oder in die Firma.

Michael Kerkmann

Hermann-Tischler-Weg 3, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
Telefon: 033209 / 44 99 12, Mobil: 0172 / 394 54 27

E-Mail: info@buero-kerkmann.online

www.buero-kerkmann.online



Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel.: 03 32 09.21 77-0
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

SCHELLHASE
BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer
Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

Jägerstraße 28
Tel. (0331) 29 33 21

Charlottenstraße 59
Tel. (0331) 29 20 33

Ahornstraße 11
Tel. (0331) 70 44 23 00

Hans-Albers-Straße 1
Tel. (0331) 61 22 98

schellhase-bestattungen.de

BESTATTUNGEN

TRAUERFLORISTIK

GRABMALE

Tag & Nacht erreichbar (0331) 70 44 23 00

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de



Rohrrettung & Umweltschutz

SCHIFFMANN GmbH

Michendorfer Chaussee 36 · 14548 Schwielowsee

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst 24h

Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettsabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



DR. JASMIN LAST®
Medical Aesthetics & Wellness

Die Privatpraxis für
ästhetische & ganzheitliche
Medizin in Werder
bei Potsdam


03327 72 70 615


INFO@DR-LAST.DE

HAUT- &
LASERBEHANDLUNGEN

HAUTVERJÜNGUNG &
FALTENBEHANDLUNG

OBERLIDSTRAFFUNG

INFUSIONSTHERAPIE

HYALURON

ANTI-AGING

BOTOX

WWW.DR-LAST.DE



GEIDEL HAUSTECHNIK
GMBH

3D Bad-Design · Heizung · Sanitär · Gas · Solar · Hydraulischer Abgleich
Bautrocknung · Wasseraufbereitung · Notdienst

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel · Waldstr. 5 · 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172.16.16.260 · Telefon: 033209.43.96.98 · Fax: 033209.43.96.99
E-mail: info@geidel-haustechnik.de

ELEKTRO ZACHARIAS



Tino Zacharias
Kammerode 29
14548 Schwielowsee / OT Ferch
elektro-zacharias@t-online.de
0179.3247617

ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEB
PLANUNG – AUSFÜHRUNG – REVISION



**Schwielowsee
Seddiner See**

APOTHEKEN

Dipl.-Pharm. Bernd Albrecht	Dipl.-Pharm. Marion Albrecht
Caputh	Neuseddin
Fr.-Ebert-Str. 14a 14548 Schwielowsee Tel.: 033209 - 703 54	Kunersdorfer Str. 12 14554 Seddiner See Tel.: 033205 - 542 38

Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie

info@schwielowseeapotheke.de
info@seddinerseeapotheke.de

Wir freuen uns auf Sie

Faire Preise!

Garten- und Hauswirtschaftsservice in Schwielowsee



Seniorenhilfe

- Schriftverkehr aller Art
- Vertragsoptimierung
- Beratung in allen Anliegen
- Einbau und Einrichtung von Geräten u.v.m.

Gartenpflege

- Rasen- u. Heckenschnitt
- Pflanzarbeiten
- Pflanzenpflege
- Streifarbeiten

Hauswirtschaft

- Reinigung • Reparaturen

Winterdienst! 

Mobil: 0176 / 44 22 94 22
E-Mail: ghsschwielowsee@gmail.com

Suche Reinigungskraft auf 538-Euro-Basis
mit PKW, Kilometergeld wird gezahlt, PKW-Bereitstellung erfolgt nach der Probezeit, **Bezahlung über Mindestlohn**, Reinigungen nur in den Ortsteilen von Schwielowsee.
Bei Interesse bitte melden unter: **0176 / 44 22 94 22**
E-Mail: **ghsschwielowsee@gmail.com**

Garten- und Hauswirtschaftsservice in Schwielowsee

KLEINANZEIGEN

Rentner/Freiberufler sucht 1- bis 2-Zi.-Whg./Bungalow in Caputh, Glindow, Geltow, Michendorf, hell, ebenerdig, Terrasse mit Garten(-Anteil) zur langfristigen Miete, evtl. auch Kauf von privat, 033209 / 72337.

Junge Mama mit 4-jährigem, charmantem Sohn sucht ein Zimmer mit Dusche und WC für sporadischen Aufenthalt im wunderschönen Caputh. Sie haben einen Raum frei? Tel.: 0177 / 5 25 26 84

Suche dringend Gartenhilfe,

die auch handwerkliche Fähigkeiten besitzt, für max. 4h / Woche. Vergütung und Arbeitszeit nach Vereinbarung. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Sabine Raab, Tel. 033209 / 80131

Suche Mieter für 2 Apartments

in Kammerode mit Einbauküche und Bad, jeweils ca. 38 qm, möbliert, Warmmiete inklusive Parkplatz 460,00 €.

Interessierte melden sich bitte bei Herrn Kerkmann unter **0172 / 394 54 27**.

Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,
Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel: 033209-72301

Basenfasten in Caputh
Entschlacken - Vitalisieren
Gewicht regulieren

08. - 12.05.24 (+ 04.05.24) im Capuvita Workshops, Wanderungen, Pilates und Entspannung
Frühbucherpreis 340 € bis 10.04.24
Weitere Infos: Fortunaoliva.com





Tischlerei **Hüller**
Lüdecke

- Fenster • Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6
OT Caputh
14548 Schwielowsee
Tel. 03 32 09/7 03 48

www.hueller-caputh.de

TISCHLEREI ENGEL

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Hohe Eichen 1, 14548 Schwielowsee
Tel. 0175 / 798 24 23
E-Mail: tischlerei-engel-gmbh@t-online.de

Der Havelbote ist auch postalisch zu erreichen über den Briefkasten an der Einfahrt Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3.

Der Kasten wird einmal in der Woche geleert.



REWE
Caputh
Dein Markt

Bunte Vielfalt für jeden Anlass!



Ab sofort ist bei uns wieder der
Blumenshop besetzt. Und wir bieten
Blumensträuße jeglicher Art an sowie das
Binden von Grab- und Hochzeitsgestecken.

Kirschanger 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 6 bis 22 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.



GÖPFERT
Solar & Energietechnik

Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Schwielowseestr. 33
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel.: 033209 / 2 15 48
Fax: 033209 / 2 15 49

Heizungsbau
Installation
Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

KANTINE 2000

Gewerbegebiet Neuseddin
14554 Seddiner See Pappelallee 46

Täglich wechselnde Gerichte!
Mittagstisch ab 3,50€

Jedes Gericht auch zum mitnehmen!

kantine-2000.de Tel.: 033205 252707





baumpflegerei ertel
— WIR PFLEGEN ZUKUNFT —

Ihr Fachbetrieb für Baumpflege und -fällung,
Baumgutachten, Heckenschnitt und Wurzelentfernung.

Kompetent, zuverlässig und zu fairen Preisen

Tel.: 0179 5453958 www.baumpflegerei-ertel.de

Düring FensterTec GmbH

Fenster • Türen • Insektenschutz
Rollläden • Reparaturen



SCHÜCO

Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41
www.duering-fenstertec.de

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister
Ausführung sämtlicher
Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Hauffstraße 26
14548 Schwielowsee OT Geltow
Telefon: 03327. 55 66 9
Mobil: 0173. 89 79 440
E-Mail: o.starre@t-online.de
www.malermeister-starre.de

Ihr zuverlässiger Partner



Antje Toepel-Berger · Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht · Fachanwältin für Verkehrsrecht ·
Fachanwältin für Versicherungsrecht
Erbrecht · Verkehrsunfall, Bußgeld, Führerschein · Strafrecht · Behandlungsfehler

Michaela Toepel · Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht · Fachanwältin für Sozialrecht
Arbeitsrecht · Scheidung, Unterhalt, Umgang · Erwerbsminderung · Schwerbehinderung

Dr. jur. Barbara Toepel · Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Paul Toepel · Rechtsanwalt

B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/Havel Tel. 0 33 27 / 4 56 57	Mittelstraße 14 14467 Potsdam Tel. 03 31 / 8 87 15 90	Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz Tel. 03 32 04 / 63 32 82
--	--	--

www.rechtsanwaelte-toepel.de

Installation & Heizungsbau
Nico Spilling
Meisterbetrieb



Mobil. 0172-3135160
Tel. 033209-449992
E-Mail. nico.spilling@web.de

Weinbergstr. 38
14548 Schwielowsee

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

**Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung**



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE

baum service
SCHWIELOWSEE

Duden Institute
für Lerntherapie

DUDEN

Informationsabend für Eltern

22. April 2024, 19:00 Uhr

Rechenschwäche und
Lese-Rechtschreib-Schwäche:
erkennen – verstehen – bewältigen

Bitte per Mail anmelden: michendorf@duden-institute.de



Duden Institut für Lerntherapie Michendorf

Am Bahnhof 1a, 14552 Michendorf · Tel. 033205 268056 · michendorf@duden-institute.de

Florist (mwd)
mehr Jobangebote online

Was Sie erwartet:

- ein kleines familiäres Team
- Floristische Tätigkeiten
- Kombination Verkauf und Kundenberatung
- Gestecke anfertigen • Straußbinden
- Trauerfloristik • Hochzeitsfloristik • Kassieren

Was wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Kreativität im Umgang mit Pflanzen und selbstständiges Arbeiten
- Freude an Kundenberatung/Verkauf
- Bereitschaft zum Schichtdienst mit Wochenendarbeit



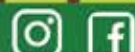
SCAN MICH
FÜR MEHR
INFOS'S

Mein
GARTENCENTER
SEIT 1990 GELTOW



Bewerbung einfach an:
verwaltung@potsdamer-blumen.de

Hauffstr. 41 14548 Geltow Tel.: 03327 / 59 87 21 www.potsdamer-blumen.de





Wir wünschen schöne Ostern!

Wenn Ihr Weihnachten Last Christmas spielen wollt, solltet Ihr jetzt anfangen mit dem Üben.

Melden Sie sich jetzt an!

musikschule G:eltow
Wir bringen Sie zum Klingen.

Musikschule Geltow
Chausseestraße 15
14548 Schwielowsee/Geltow

www.musikschule-geltow.de
post@musikschule-geltow.de
Telefon: 0162-1855538

Als Lohnsteuerhilfverein mit über 1200 örtlichen Beratungsstellen bundesweit erstellen wir u.a. für **Arbeitnehmer, Beamte, Rentner** im Rahmen einer Mitgliedschaft die komplette

EINKOMMENSSTEUERERKLÄRUNG

begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG und beraten Sie bei Fragen zum **Kindergeld**, zur **Abgeltungssteuer** bzw. zum **Alterseinkünftegesetz**.

Lohnsteuerberatungsverbund e. V. – Lohnsteuerhilfverein –

Beratungsstelle: Schmiedestraße 2b, 14554 Neuseddin

Beratungsstellenleiterin: Frau Ingrid Schlüter

Tel. 033205 501 60, Mobil 0173 2 33 56 26

Termine nach Vereinbarung

Mail: buero.ingrid.schlueter@web.de

DEKORATIONSARTIKEL PRÄSENTE SCHMUCK

Decoration and More

BY G.C.-ZAUNSERVICE

Straße der Einheit 27, 14548 Caputh

© sannym84_decoration_and_more

Tel.: +49 163 77 88 184

KOMM VORBEI * KAUF DICH GLÜCKLICH

salomon elektrotechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team (m/w/d):

Elektroniker/Elektriker, Elektrohelfer,
Quereinsteiger & Auszubildende

Lindenstraße 6
14548 Schwielowsee

Telefon. 033209.20910

Telefax. 033209.20911

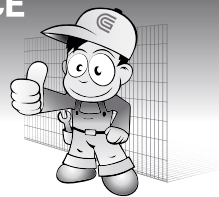
Mobil. 0172.9022392

info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de

G.C. - ZAUNSERVICE

GÁBOR CSALÓDI

Inhaber



Max-Planck-Straße 16 · 14548 Schwielowsee

Büro 033209 - 21 77 32

Mobil 0157 - 73 74 23 24

kontakt@gc-zaunservice.de

www.gc-zaunservice.de



Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de

TELEFON 033 209. 22 5 44

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.



Familientradition
seit 1889

Schallock
Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-
und Baumbestattung

☎ **Tag und Nacht!**

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43

0 33 27 4 27 28

Werder (Havel), Eisenbahnstr. 10

0 33 27 4 30 18

Michendorf, Potsdamer Straße 7

03 32 05 4 67 93

Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5

03 31 70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de



REWE
Ch. Titze
Dein Markt



Dein REWE Abholservice: Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.



1 Abholmarkt auf rewe.de
oder per App wählen



2 Produkte aussuchen



3 Abholtermin festlegen



4 Bestellung fertig
gepackt abholen

Hauffstr. 34 • 14548 Schwielowsee OT Geltow
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 6 bis 22 Uhr



Reifendienst Möller

Schwielowseestraße 113 in Caputh

**Rädermontage und
Auswuchten bis 24 Zoll**

An- und Verkauf von Reifen

Termine nach telefonischer Absprache unter:

033209 / 84 75 50

Komm in unser Team.



Steig ein als

Fahrzeugaufbereiter m/w/d

in Vollzeit, gerne Quereinsteiger.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per E-Mail:
tajo.sakowski@autohaus-sakowski.de

Hauffstraße 36 • 14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel. 03327 / 5 99 30 • www.autohaus-sakowski.de

Karosseriebau Ferch

Unfallreparaturen - Richten - Ausbeulen - Schweißen
Rostschäden Vorbereitung TÜV



Meisterfachbetrieb
Paschkowski

Beelitzer Str. 23a • 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 0173-47 23 797
www.karosseriebau-ferch.de



KFZ-Meisterwerkstatt

Alexander Korn

IN CAPUTH

☎ 033209 / 70 843

f 033209 / 70 845

kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION • HOL- UND BRINGSERVICE • KAROSSERIEBAU
UNFALLREPARATUREN • REIFEN- UND KLIMASERVICE
HU/AU durch amtlich anerkannte Prüforganisationen
FRONTSCHIEBENWECHSEL • AUTOELEKTRIK
FEHLERDIAGNOSE • KFZ-SCHADENGUTACHTEN
KFZ-WERTGUTACHTEN

Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: nach Vereinbarung

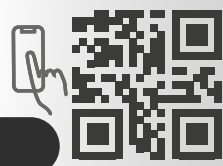
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

www.wm-aw.de

QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



SKODA

KAMIQ

MTL
LEASING
RATE **189,€**

Die Abbildung weicht in folgenden Punkten
vom Kaufgegenstand ab: Außenlackierung



KAMIQ ESSENCE

1,0 TSI 5-Gang mech.

Außenlackierung: **Energy-Blau**

kW/PS: **70/95** · Hubraum (ccm): **999**

Erstzulassung: **NEU** · km-Stand: **10 km**

PRIVAT-LEASING ANGEBOT

- Monatliche Rate: **189,00 €**

- Fahrleistung: **10.000 km/Jahr**

- Laufzeit: **36 Monate**

- Sonderzahlung: **0,00 € / 0 %**

- Fahrzeugnebenkosten: **1144,99 €**

- Alle Preise inklusive 19% MwSt.

Ein Angebot der Skoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Effizienzdaten nach WLTP Marke Škoda Modell Škoda Kamiq Essence 1,0 TSI 70 kW 5-Gang mech. · Hubraum 999cm³ · Leistung 70kW
Emissionsklasse Kraftstoff Super · Energieeffizienzklasse Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,5l/100km · innerstädtisch (langsam): 6,7l/100km · Stadtrand
(mittel): 5,2l/100km · Landstraße (schnell): 4,7l/100km · Autobahn (sehr schnell): 5,8l/100km · CO²-Emissionen (kombiniert): 124g/km · CO²-Klasse D

:) Entdecke Dein Happy

Der neue Škoda Kamiq - Facelift

BIERING

GELTOW: Hauffstr. 77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Großbeerenstr. 116 · Tel. 0331 - 70 17 990 | www.skoda-biering.de

Schachtschneider automobile

V O L V O

Der neue Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

SERIENMÄSSIG MIT: WINTERPAKET | LENKRADHEIZUNG | SITZHEIZUNG

JETZT FÜR

38.200 €¹

Jetzt bei uns bestellen.



Volvo EX30 Core Single Motor, 200 kW (272 PS), Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite: kombiniert 344 km (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP Testzyklus. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹ Barzahlungspreis für einen Volvo EX30 Core Single Motor, einstufiges Getriebe, vollelektrisch, 200 kW (272 PS). Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,6-5,3 l/100 km; Kurzstrecke: 6,6-6,4 l/100 km; Stadtrand: 5,4-5,1 l/100 km; Landstraße: 4,9-4,6 l/100 km; Autobahn: 6,0-5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 127-120 g/km.³

¹ Gemäß offizieller Zulassungsstatistik des deutschen Kraftfahrt Bundesamt: (https://www.kba.de/DE/Statistik/Produktkatalog/produkte/Fahrzeuge/fz11/fz11_gentab.html?nn=1146130) im Gesamtzeitraum 2021.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

³ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 5.946,56 €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Listenpreis: 19.800,- €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 857,14 € sind separat an Schachtschneider GmbH & Co. KG zu entrichten. Ein unverbindliches Angebot (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

DER GRANDLAND /

SELBSTBEWUSSTER AUFTRITT MIT HÖCHSTEM FAHRSPASS.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, mit dem Grandland setzen Sie ein echtes Statement: das beweisen sein mutiges und klares Design, der ikonische Opel Vizor, das volldigitale Pure Panel und auch seine innovativen Fahrer-Assistenzsysteme. Der Innenraum bietet hochwertige Materialien in Premiumdesign und ein beeindruckendes Platzangebot. Leistungsstarke und hocheffiziente Motoren sorgen für jede Menge Fahrspaß.

UNSER PRIVATKUNDEN LEASINGANGEBOT

für den Opel Grandland, GS, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop, Euro 6e 8-Stufen-Automatikgetriebe, Betriebsart: Benzin

MONATSRATE

254,00 €

Standort Beelitz

- ☎ Zum Bahnhof 1
14547 Beelitz
- ☎ 033204 47 40

Standort Potsdam

- ☎ Ulmenstraße 4
14482 Potsdam
- ☎ 0331 55 04 40

Standort Glindow

- ☎ Glindower Chausseestr. 18
14542 Werder OT Glindow
- ☎ 03327 48 99 0

Standort Ketzin

- ☎ Falkenreher Chaussee 6A
14669 Ketzin
- ☎ 033233 70 06 0

PATZINA IMMOBILIEN GBR

Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!!!

**Wir VERKAUFEN oder Vermieten Ihre Immobilie
SCHNELL & SICHER !!!**

Ihre Vorteile :

- + Sie profitieren von unserer Erfahrung
- + Sie erzielen den besten Preis
- + Sie verkaufen schnell und stressfrei
- + Sie brauchen sich um nichts zu kümmern

www.immobilien-schwielowsee.de
Tel. 033209-80601

ivd
Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler,
Verwalter und Sachverständiger

immowelt
**Platin
Partner**

DEKRA
Zertifiziert

Wir bewegen Immobilien, 100 % seriös & sympathisch – Verkauf – Vermietung – Gutachten – Finanzierung

Hoffbauer CARE

Wohnen am Schwielowsee

**Individuell – im Grünen –
generationenübergreifend**

Apartments & Wohngemeinschaften
für Senioren und Auszubildende

Informationen online oder persönlich:
Katja Barthel, Tel. 033209 489 859



CLUB DEL LAGO
NEUES KONZEPT

Sie bezahlen ein Gericht und das Getränk, und die Vorspeise und das Süße geht auf uns! Ausgenommen Hochsaisonmonate.

Ostern und Ostermontag geöffnet von 12.00 bis 20.30 Uhr mit typisch neapolitanischem Ostermenü.

Das ist noch nicht alles! Dieses Jahr bieten wir die Möglichkeit, auf der Terrasse mit Blick auf den See zu frühstücken oder ein ausgezeichnetes italienisches Eis zu genießen.



Juni und Juli haben wir MO-SO geöffnet

0176 326 41727

Dorfstraße 41 - 14548 Schwielowsee OT Ferch

RESTAURANT - FRÜHSTÜCKSCAFÉ - GELATERIA